

Ferrari 1100

Benutzerhandbuch

Copyright © 2007. Acer Incorporated.
Alle Rechte vorbehalten.

Benutzerhandbuch für Ferrari 1100
Originalausgabe: 10/2007

Gelegentliche Änderungen der Informationen in dieser Veröffentlichung behalten wir uns ohne Ankündigung vor. Diese Änderungen werden jeweils in die folgenden Ausgaben dieses Handbuchs, zusätzlicher Dokumente oder Veröffentlichungen übernommen. Diese Firma übernimmt keine Garantie, weder ausdrücklich noch implizit, bezüglich des Inhalts dieses Handbuchs und – ohne darauf beschränkt zu sein – der unausgesprochenen Garantien von Marktgängigkeit und Eignung für einen bestimmten Zweck.

Notieren Sie nachfolgend die Modellnummer, Seriennummer sowie Kaufdatum und -ort. Die Serien- und Modellnummer befinden sich auf dem Etikett an Ihrem Computer. Wenn Sie sich bezüglich Ihres Geräts an die Firma wenden, müssen Sie die Seriennummer, die Modellnummer und die Kaufdaten immer mit angeben.

Kein Teil dieser Veröffentlichung darf in irgendeiner Form oder durch irgendwelche Verfahren sei es elektronisch, mechanisch, durch Fotokopieren, Aufnahme oder andere Verfahren ohne vorherige schriftliche Zustimmung von Acer Incorporated reproduziert, in einem Datenabrufsystem gespeichert oder übertragen werden.

Notebook-PC der Ferrari 1100

Modellnummer: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Kaufort: _____

Acer und das Acer-Logo sind eingetragene Warenzeichen von Acer Incorporated. Produktnamen und Warenzeichen anderer Unternehmen werden in diesem Handbuch nur zu Identifikationszwecken verwendet und sind das Eigentum der jeweiligen Unternehmen.

Produziert mit Lizenz von Ferrari Spa. FERRARI, das PRANCING HORSE-Gerät, alle dazugehörigen Logos und besonderen Designs sind Warenzeichen von Ferrari Spa. Die Karosserie-Designs von Ferrari-Autos sind durch Gesetze zu Warenzeichen und Aufmachung rechtlich geschütztes Eigentum von Ferrari.

Informationen zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort

Sicherheitsanweisungen

Lesen Sie diese Anweisungen gründlich durch. Bewahren Sie dieses Dokument auf, damit Sie später in ihm nachschlagen können. Beachten Sie alle Warnhinweise und Anweisungen, die auf diesem Gerät angegeben sind.

Ausschalten des Produkts vor der Reinigung

Trennen Sie das Gerät von der Steckdose, bevor Sie es reinigen. Benutzen Sie keine flüssigen Reiniger oder Sprays. Benutzen Sie zum reinigen ein feuchtes Tuch.

ZU BEACHTEN beim Herausziehen des Steckers, um das Gerät abzutrennen

Beachten Sie bitte die folgenden Hinweise, wenn Sie Netzkabel an das Netzteil anschließen oder von ihm abtrennen:

Schließen Sie das Netzteil an, bevor Sie das Netzkabel mit der Netzsteckdose verbinden.

Trennen Sie das Netzkabel ab, bevor Sie das Netzteil vom Computer entfernen.

Falls das System über mehrere Netzquellen verfügt, unterbrechen Sie die Stromversorgung zum System, indem Sie alle Netzkabel von den Netzteilen abtrennen.

ZU BEACHTEN für einfachen Zugriff

Stellen Sie sicher, dass die Netzquelle, in die Sie das Netzkabel einstecken, einfach zugänglich ist und sich so nah wie möglich am bedienten Gerät befindet. Wenn Sie die Netzquelle vom Gerät trennen möchten, ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose heraus.

ZU BEACHTEN bei Schutzkarten für die PCMCIA-Einschübe

Ihr Computer wird mit Plastikkarten geliefert, die in die PCMCIA-Einschübe eingesetzt sind. Diese Plastikkarten dienen dem Schutz nicht benutzter Einschübe vor Staub, metallischen Objekten und anderen Partikeln. Bewahren Sie diese Plastikkarten auf, und stecken Sie sie in die Einschübe hinein, wenn Sie keine PCMCIA-Karte verwenden.

VORSICHT beim Hören

Um Ihr Gehör zu schützen, befolgen Sie bitte diese Anweisungen.

- Die Lautstärke allmählich erhöhen, bis Sie den Ton klar und angenehm vernehmen.
- Den Lautstärkepegel nicht erhöhen, nachdem sich Ihre Ohren an den Klang gewöhnt haben.
- Nicht über längere Zeiträume Musik mit hoher Lautstärke hören.
- Die Lautstärke nicht erhöhen, um Nebengeräusche zu blockieren.
- Verringern Sie die Lautstärke, wenn Sie keine Stimmen in Ihrer Nähe mehr hören können.

Warnhinweis

- Benutzen Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
- Stellen Sie dieses Gerät nicht auf einen instabilen Wagen, Ständer oder Tisch. Das Gerät könnte herunterfallen und dadurch ernsthaft beschädigt werden.
- Schlitz- und Öffnungen dienen der Belüftung; dies garantiert den verlässlichen Betrieb des Geräts und schützt es vor Überhitzung. Diese Öffnungen dürfen auf keinen Fall zugestellt oder verdeckt werden. Verdecken Sie die Öffnungen nicht durch das Legen des Geräts auf ein Bett, Sofa, Teppich oder auf eine ähnliche Oberfläche. Das Gerät sollte auf keinen Fall in die Nähe eines Heizgeräts oder Heizkörpers gebracht oder in einer Umschließung installiert werden, es sei denn es ist für ausreichende Belüftung gesorgt.
- Stecken Sie auf keinen Fall irgendwelche Objekte durch die Gehäuseschlitze, da hierbei Teile mit gefährlicher Spannung berührt oder kurzgeschlossen werden können, was zu Feuer oder elektrischem Schlag führen kann. Verschütten Sie auf keinen Fall irgendwelche Flüssigkeiten über das Gerät.
- Um die Beschädigung interner Komponenten und das Auslaufen von Akkus zu vermeiden, sollten Sie das Produkt nicht auf eine vibrierende Oberfläche stellen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, während Sie Sport treiben oder an einem Ort, an dem es Vibrationen ausgesetzt wird, da dies zu Kurzschlüssen führen oder die sich drehenden Komponenten, die Festplatte und das optische Laufwerk beschädigen kann. Außerdem besteht die Gefahr, dass der Lithium-Akku beschädigt wird.

Verwendung von Netzstrom

- Das Gerät sollte mit der Art von Strom betrieben werden, die auf dem entsprechenden Etikett angegeben ist. Wenn Sie sich nicht über die verfügbare Netzquelle im klaren sind, lassen Sie sich von Ihrem Händler oder dem örtlichen Stromversorger beraten.
- Stellen Sie keine Gegenstände auf das Netzkabel. Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem Personen auf das Kabel treten können.
- Wenn Sie für das Gerät ein Verlängerungskabel benutzen, gehen Sie sicher, dass der Gesamt-Amperewert des an das Verlängerungskabel angeschlossenen Geräts nicht den Amperewert des Verlängerungskabels überschreitet. Gehen Sie auch sicher, dass der Gesamtwert für alle Geräte, die an die Netzsteckdose angeschlossen sind, nicht den Wert für die elektrische Sicherung überschreiten.
- Überlasten Sie nicht die Netzsteckdose, den Vielfachstecker oder die Anschlussdose, indem Sie zu viele Geräte anschließen. Die Gesamtladung des Systems darf nicht mehr als 80% der Leistung des Zweigstromkreises betragen. Falls Sie einen Vielfachstecker verwenden, sollte die Ladung nicht mehr als 80% der Eingabeleistung für den Stecker betragen.
- Das Netzteil dieses Produkts besitzt einen geerdeten Stecker mit drei Drähten. Der Stecker eignet sich nur für eine geerdete Netzsteckdose. Stellen Sie sicher, dass die Netzsteckdose ordnungsgemäß geerdet ist, bevor Sie den Netzstecker anschließen. Stecken Sie den Stecker nicht in eine Steckdose, die nicht geerdet ist. Wenden Sie sich an Ihren Elektriker, wenn Sie Fragen haben.



.....

Warnhinweis! Der Erdungsstift dient der Sicherheit. Wenn Sie eine Netzsteckdose verwenden, die nicht ordnungsgemäß geerdet ist, kann es zu einem elektrischen Schlag und/oder einer Verletzung kommen.



.....

Hinweis: Der Erdungsstift bietet auch einen guten Schutz gegen unerwartete Geräusche durch andere in der Nähe befindliche elektrische Geräte, die die Leistung dieses Produkts beeinträchtigen können.

- Benutzen sie nur die für das Gerät vorgesehenen Kabel (die im Zubehör enthalten sind). Es sollte sich um einen abtrennbaren Typ handeln: UL aufgelistet/ CSA-zertifiziert, Typ SPT-2, bemessen 7a 125V minimum, VDE zugelassen oder entsprechend. Die maximale Länge beträgt 4,6 Meter (15 feet).

Instandhaltung des Produkts

Versuchen sie auf keinen Fall, dieses Gerät selbst zu reparieren, da das Öffnen oder Entfernen der Abdeckungen sie teilen mit gefährlicher Spannung oder anderen Risiken aussetzen kann. Überlassen sie alle Reparaturen einem qualifizierten Fachmann.

Trennen sie unter folgenden Umständen das Gerät von der Netzsteckdose ab und überlassen das reparieren einem qualifizierten Fachmann:

- Das Netzkabel oder der Stecker ist beschädigt oder ausgefranst.
- Flüssigkeit wurde über das Gerät verschüttet.
- Das Gerät wurde Regen oder Wasser ausgesetzt.
- Das Gerät wurde fallengelassen oder das Gehäuse ist beschädigt worden.
- Die Leistung des Geräts verschlechtert sich erheblich, so dass eine Reparatur notwendig ist.
- Das Gerät funktioniert nicht ordnungsgemäß, wenn es entsprechend der Anweisungen bedient wird.



.....

Hinweis: Ändern Sie nur die Einstellungen, die in den Betriebsanweisungen beschrieben werden, da das falsche Ändern anderer Einstellungen zu Schäden führen kann, die umfangreiche Reparaturen durch einen qualifizierten Techniker erfordern, um den Normalzustand des Geräts wiederherzustellen.

Richtlinien für die sichere Akkунutzung

Dieses Notebook nutzt einen Lithium-Ionen Akku. Benutzen Sie ihn nicht in feuchter, nasser oder korrosiver Umgebung. Lagern oder benutzen Sie das Produkt nicht in der Nähe von Hitzequellen, an einem sehr heißen Ort, unter direkter Sonneneinstrahlung, in einem Mikrowellenherd oder einem Behälter, der unter Druck steht, und setzen Sie es nicht Temperaturen von über 60°C (140°F) aus. Ein Nichtbeachten dieser Richtlinien kann zum Auslaufen von Batteriesäure, oder zum Erhitzen, Entzündung oder Explodieren des Akkus führen und Verletzungen und/oder Schaden verursachen. Den Akku nicht durchbohren, öffnen oder auseinanderbauen. Wenn die Akkus auslaufen und Sie mit der Batterieflüssigkeit in Berührung kommen, sollten Sie die betroffenen Stellen gründlich mit Wasser auswaschen und umgehend medizinisches Fachpersonal zu Rate ziehen. Aus Sicherheitsgründen und um eine möglichst lange Lebensdauer des Akkus zu gewährleisten, sollte dieser nicht bei Temperaturen unter 0°C (32°F) oder über 40°C (104°F) aufgeladen werden.

Ein neuer Akku erreicht seine volle Leistung erst, nachdem er zwei- oder dreimal vollständig ge- und entladen wurde. Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal ge- und entladen werden, entleert sich aber schließlich. Wenn die Sprech- und Standby-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, kaufen Sie einen neuen Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Acer zugelassene Akkus und laden Sie Akkus nur mit von Acer zugelassenen Ladegeräten, die für diesen Zweck vorgesehen sind.

Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Benutzen Sie niemals beschädigte Ladegeräte oder Akkus. Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand, etwa ein Geldstück, eine Büroklammer oder einen Stift Plus (+) und Minuspol (-) des Akkus direkt miteinander verbunden werden (die Pole sind die Metallstreifen auf dem Akku). Dies kann passieren, wenn Sie z.B. einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrer Geldbörse aufbewahren. Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Die Kapazität und Lebensdauer des Akkus reduziert sich, wenn er an kalten oder warmen Orten, z.B. in einem geschlossenen Auto bei sommer- oder winterlichen Bedingungen, liegen gelassen wird. Bewahren Sie den Akku möglichst immer bei Temperaturen zwischen 15° C und 25° C (59°F und 77°F) auf. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert eventuell zeitweilig nicht, selbst wenn der Akku vollständig geladen ist. Die Akkuleistung ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, es besteht Explosionsgefahr. Auch beschädigte Akkus können explodieren. Akkus müssen ordnungsgemäß entsorgt werden. Führen Sie sie der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie Akkus nicht über den Hausmüll.

Schnurlose Geräte können anfällig für Störungen durch den Akku sein, wodurch die Leistung beeinflusst werden kann.

Umgebungen mit Explosionsgefahr

Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in Umgebungen mit Explosionsgefahr befinden und beachten Sie alle Schilder und Anweisungen. Umgebungen mit Explosionsgefahr umfassen Bereiche, in denen Sie in der Regel dazu angehalten werden, den Motor Ihres Fahrzeugs auszuschalten. Funken in solchen Umgebungen können Brände und Explosionen auslösen, die zu Verletzungen oder gar zum Tod führen können. Schalten Sie das Notebook in der Nähe von Zapfsäulen auf Tankstellen aus. Beachten Sie die Benutzungsbeschränkung von Hochfrequenzgeräten in Treibstofflagern, Speichern und Umschlagplätzen; Chemieanlagen; und Orten, an denen Sprengungen durchgeführt werden. Potenziell explosive Umgebungen sind oft, aber nicht immer gekennzeichnet. Hierzu zählen der Bereich unter Deck bei Schiffen, Transport oder Lagereinrichtungen für Treibstoff (z. B. Benzin oder Propangas) und Bereiche, in denen die Luft Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallstaub enthält. Schalten Sie das Notebook nicht an Orten an, an denen die Benutzung eines schnurlosen Telefons nicht erlaubt ist, oder wenn eine solche Benutzung Interferenzen oder eine Gefahr erzeugen.

Ersetzen des Akkus

Die Notebook-PC serie benutzt Lithium-Akkus. Ersetzen Sie den Akku nur durch einen Akku des gleichen Typs wie dem des Akkus, der mit Ihrem Produkt geliefert wurde. Die Verwendung eines anderen Akkus kann Feuer oder Explosion zur Folge haben.



.....

Warnhinweis! Batterien können explodieren, wenn sie nicht sachgemäß behandelt werden. Nehmen sie Batterien nicht auseinander oder werfen sie ins Feuer. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf. Beachten Sie die geltenden Vorschriften, wenn Sie verbrauchte Akkus entsorgen.

Sicherheit der Telefonleitung

- Trennen Sie immer alle Telefonleitungen von der Steckdose ab, bevor Sie dieses Gerät reparieren oder auseinandernehmen.
- Benutzen sie während eines Gewitters nicht das Telefon (es sei denn, es ist kabellos). Es besteht die Gefahr eines Blitzeinschlags.



.....

Warnhinweis! Aus Sicherheitsgründen sollten Sie keine nicht konformen Teile verwenden, wenn Sie Komponenten hinzufügen oder ändern. Wenden Sie sich an Ihren Einzelhändler, um Kaufoptionen zu erfahren.

Zusätzliche Sicherheitshinweise

Ihr Gerät und sein Zubehör kann kleinere Teile beinhalten. Halten Sie diese Teile außerhalb der Reichweite von Kleinkindern.

Arbeitsumfeld



Warnung! Aus Sicherheitsgründen sollten Sie alle drahtlosen oder Funk übertragenden Geräte ausschalten, wenn Sie den Rechner unter folgenden Bedingungen verwenden. Zu diesen Geräten gehören u.a.: Wireless-Lan (WLAN), Bluetooth und/oder 3G.

Befolgen Sie alle besonderen an Ihrem Ort geltenden Vorschriften, und schalten Sie Ihr Gerät immer dann aus, wenn seine Verwendung nicht erlaubt ist oder es Störungen oder Gefahr verursachen kann. Verwenden Sie das Gerät nur in seiner normalen Betriebsposition. Dieses Gerät ist konform mit den Richtlinien für RF-Strahlung, wenn es ordnungsgemäß verwendet wird und seine Antenne sich in einem Abstand von mindestens 1,5 Zentimetern (5/8 Zoll) zum Körper befindet (siehe Abbildung unten). Es sollte kein Metall enthalten sein, und der oben angegebene Abstand sollte immer eingehalten werden. Um Datendateien oder Nachrichten übertragen zu können, benötigt dieses Gerät eine Verbindung mit guter Qualität zum Netzwerk. Es kann vorkommen, dass die Übertragung von Datendateien oder Nachrichten verzögert wird, bis eine Verbindung zur Verfügung steht. Stellen Sie sicher, dass die obigen Anweisungen hinsichtlich des Abstands befolgt werden, bis die Übertragung komplett durchgeführt wurde. Teile des Geräts sind magnetisch. Metallische Gegenstände können an das Gerät herangezogen werden, und Personen mit Hörhilfen sollten das Gerät nicht an das Ohr mit der Hörhilfe halten. Bringen Sie keine Kreditkarten oder andere Gegenstände, die Daten auf magnetische Weise speichern, in die Nähe des Geräts, da auf ihnen gespeicherte Informationen hierbei gelöscht werden können.

Medizinische Geräte

Die Verwendung von Geräten, die Funk übertragen, einschließlich Drahtlos-Telefone, können die Funktionalität von nicht ausreichend geschützten medizinischen Geräten beeinträchtigen. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um zu erfahren, ob die Geräte ausreichend gegen externe RF-Strahlung geschützt sind, oder um andere Fragen zu stellen. Schalten Sie Ihr Gerät in Krankenhäusern und Kliniken aus, wenn Sie durch Schilder darauf hingewiesen werden, dass die Verwendung Ihres Geräts an diesen Orten nicht erlaubt ist. In Krankenhäusern und Kliniken werden u.U. In Krankenhäusern und Kliniken werden u.U. Geräte verwendet, die durch externe RF-Strahlung gestört werden können.

Herzschrittmacher. Hersteller von Herzschrittmachern empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimetern (6 Zoll) zwischen einem drahtlosen Gerät und einem Herzschrittmacher, um eine Störung des Herzschrittmachers zu verhindern. Diese Empfehlungen sind konform mit der unabhängigen Forschung und den Empfehlungen von Wireless Technology Research. Personen mit Herzschrittmachern sollten auf folgendes achten:

- Halten Sie das Gerät immer mindestens 15,3 Zentimeter (6 inches) vom Herzschrittmacher entfernt

- Tragen Sie das Gerät nicht in der Nähe Ihres Herzschrittmachers, wenn es eingeschaltet ist. Falls Sie eine Störung feststellen sollten, schalten Sie das Gerät aus, und entfernen Sie es.

Hörhilfen. Einige digitale drahtlose Geräte können Störungen bei Hörgeräten hervorrufen. Falls es zu Störungen kommt, wenden Sie sich an Ihren Dienstanbieter.

Fahrzeuge

RF-Signale können falsch installierte oder nicht ausreichend abgeschirmte elektronische Systeme in Autos, z.B. elektronische Einspritzungssysteme, elektronische ABS-Systeme, elektronische Geschwindigkeitskontrollen und Airbag-Systeme beeinflussen. Weitere Informationen erhalten Sie vom Hersteller, bzw. einem Vertreter, Ihres Fahrzeugs oder der Ausrüstung, die in ihm installiert ist. Nur qualifiziertes Fachpersonal sollte das Gerät reparieren oder es in einem Fahrzeug installieren. Eine falsche Installation oder Reparatur kann gefährlich sein und macht u.U. die Garantie für das Gerät ungültig. Prüfen Sie regelmäßig, dass alle drahtlosen Geräte in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß montiert wurden und sachgemäß bedient werden. Lagern oder transportieren Sie keine entzündbaren Flüssigkeiten, Gase oder explosive Materialien zusammen mit dem Gerät, Teilen davon oder Zubehör. Denken Sie bei Fahrzeugen, die Airbags besitzen, daran, dass die Airbags mit großer Kraft aufgeblasen werden. Platzieren Sie keine Objekte, einschließlich montierten oder tragbaren drahtlosen Geräten, vor oder über einem Airbag oder in dem Bereich, wo ein Airbag aufgeblasen wird. Wenn drahtlose Geräte im Fahrzeug nicht ordnungsgemäß montiert werden, und ein Airbag aufgeblasen wird, kann es zu ernsthaften Verletzungen kommen. Die Verwendung des Geräts auf einem Flug ist nicht erlaubt. Schalten Sie Ihr Gerät aus, bevor Sie ein Flugzeug besteigen. Die Verwendung von drahtlosen Funkgeräten in einem Flugzeug kann die Flugsicherheit gefährden, das drahtlose Funknetzwerk stören und ist in vielen Fällen gesetzeswidrig.

Potentiell explosive Umgebungen

Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie sich in einem Bereich mit potentiell explosiven Stoffen befinden. Achten Sie auf alle Schilder und Warnhinweise. Zu Umgebungen mit potentiell explosiven Stoffen gehören Orten, an denen Sie aufgefordert werden, den Motor Ihres Fahrzeugs abzustellen. Funkenflug an diesen Orten kann eine Explosion oder ein Feuer auslösen, was zu Körperverletzung oder Todesfolge führen kann. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen, z.B. neben Benzinpumpen oder Wartungsstationen, aus. Beachten Sie Beschränkungen für die Verwendung von Funkausrüstung an Treibstoffdepots, Lagerstätten und Vertriebsorten; Chemieanlagen; oder an Orten, an denen Explosionen durchgeführt werden. Orte, an denen es explosive Stoffe gibt, sind häufig aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören Räume unter Deck auf einem Schiff, Orte, an denen Chemikalien umgeschlagen oder gelagert werden, Fahrzeuge, die flüssiges Propan- oder Butangas verwenden, und Orte, an denen die Luft Chemikalien oder Partikel, wie Mehl, Staub oder Metallpulver, enthält.

Notrufe

Warnhinweis: Sie können mit diesem Gerät keine Notrufe tätigen. Um einen Notruf zu tätigen, müssen Sie Ihr Mobiltelefon oder ein anderes Telefon verwenden.

Hinweise zur Entsorgung

Werfen Sie dieses elektronische Gerät nicht in Ihren Haushaltsabfall. Um Umweltverschmutzung zu minimieren und die Umwelt bestmöglich zu schützen, sollten Sie wiederverwerten oder recyceln. Für weitere Informationen über die Entsorgung elektronischer Geräten (WEEE), besuchen Sie <http://global.acer.com/about/sustainability.htm>.



Hinweis zu Quecksilber

Für Projektoren oder elektronische Produkte, die einen LCD/CRT-Monitor oder ein Display besitzen:

Lampe(n) in diesem Produkt enthält/enhalten Quecksilber und muss/müssen recycled oder entsprechend den örtlichen Gesetzen und Bestimmungen entsorgt werden. Weitere Informationen erhalten Sie bei der Electronic Industries Alliance unter www.eiae.org. Für Informationen über die Entsorgung von Lampen, besuchen Sie bitte www.lamprecycle.org.





ENERGY STAR ist ein von der Regierung durchgeführtes Programm (öffentliche/private Partnerschaft), das Anwendern erlaubt, auf kostengünstige Weise die Umwelt zu schützen, ohne dabei Abstriche bei der Qualität von Produkteigenschaften machen zu müssen. Mit einem ENERGY STAR gekennzeichnete Produkte geben keine Treibhausgase aus, da sie strenge Richtlinien zur effizienten Energienutzung erfüllen, die von der US-amerikanischen Umweltschutzbehörde (EPA) und dem US-Ministerium für Energie (DOE) aufgestellt wurden. In einem gewöhnlichen Haushalt wird 75% des Strom, der für elektronische Geräte benutzt wird, verbraucht, während die Produkte ausgeschaltet sind. Im Haushalt verwendete Elektrogeräte, die mit einem ENERGY STAR gekennzeichnet sind, verbrauchen 50% weniger Energie im ausgeschalteten Zustand als herkömmliche Geräte. Für weitere Informationen besuchen Sie die Webseiten <http://www.energystar.gov> und <http://www.energystar.gov/powermanagement>.



.....

Hinweis: Die obige Erklärung gilt nur für Acer Notebooks mit einem ENERGY STAR Aufkleber in der unteren rechten Ecke der Handauflage.

Als ein Partner von ENERGY STAR hat Acer Inc. sichergestellt, dass dieses Produkt die ENERGY STAR-Richtlinien zum Energiesparen erfüllt.

Dieses Produkt ist bei Auslieferung für die Energieverwaltung eingestellt:

- Der Schlaf-Modus der Anzeige wird nach 15 Minuten an Nichtaktivität aktiviert.
- Der Schlaf-Modus des Computers wird nach 30 Minuten an Nichtaktivität aktiviert.
- Sie können den Rechner aus dem Schlaf-Modus wieder aufwecken, indem Sie die Ein/Aus-Taste drücken.
- Weitere Einstellungen zur Energieverwaltung können unter Acer ePower Management vorgenommen werden*.

Tipps und Informationen für komfortable Anwendung

Bei langer Anwendung können Computer-Benutzer an Überanstrengung der Augen und Kopfschmerzen leiden. Anwender setzen sich auch dem Risiko von körperlichen Schäden aus, wenn sie über viele Stunden hinweg an einem Computer arbeiten. Lange Arbeitsstunden, falsche Sitzposition, schlechte Arbeitsgewohnheiten, Stress, unangemessene Arbeitsbedingungen, persönliche Verfassung und andere Faktoren können das Risiko für körperliche Schäden erhöhen.

Wenn der Computer auf nicht sachgemäße Weise bedient wird, kann es zu Karpaltunnelsyndrom, Sehnenentzündung, Sehnenscheidenentzündung oder anderen Störungen des Bewegungsapparats kommen. Die folgenden Symptome können an Händen, Handgelenken, Armen, Schultern, Nacken oder Rücken auftreten:

- Taubheit, Brennen oder Kribbeln
- Muskelkater, Schmerzen oder Empfindlichkeit
- Schwerzen, Schwellungen oder Herzklopfen
- Steifheit oder Verspanntheit
- Kälte oder Schwächegefühl

Wenn Sie diese Symptome oder andere wiederholt auftretende oder chronische Beschwerden und/oder Schmerzen feststellen, die auf die Benutzung des Computers zurückgeführt werden können, wenden Sie sich bitte umgehend an einen Arzt, und verständigen Sie die Gesundheits- und Sicherheitsabteilung Ihrer Firma.

Im folgenden Abschnitt finden Sie Tipps für eine angenehmere Bedienung Ihres Computers.

Herstellung einer angenehmen Arbeitsumgebung

Richten Sie das Arbeitsumfeld so angenehm wie möglich ein, indem Sie den Sichtwinkel des Monitors anpassen, eine Fußablage verwenden oder die Sitzposition für maximalen Komfort einstellen. Beachten Sie die folgenden Tipps:

- Vermeiden Sie, zu lange die gleiche Position einzuhalten
- Vermeiden Sie, sich nach vorne zu beugen oder nach hinten zu lehnen
- Stehen Sie regelmäßig auf, und gehen Sie umher, um Ihre Beinmuskeln zu lockern
- Machen Sie kurze Pausen, um Nacken und Schultern zu entspannen
- Vermeiden Sie das Anspannen Ihrer Muskeln oder das Anheben Ihrer Schultern
- Stellen Sie den Monitor, die Tastatur und die Maus in angenehmer Reichweite auf
- Falls Sie Ihren Monitor häufiger ansehen als Ihre Dokumente, stellen Sie ihn in der Mitte Ihres Schreibtisches auf, um die Anspannung Ihres Nackens gering zu halten

Schutz Ihrer Augen

Ihre Augen können durch lange Benutzung des Monitors, das Tragen falscher Brillen oder Kontaktlinsen, grelles Licht, eine zu starke Raumbeleuchtung, unscharfe Bildschirme, sehr kleine Schrift und eine Anzeige mit niedrigem Kontrast belastet werden. Im folgenden Abschnitt finden Sie Empfehlungen darüber, wie Sie die Belastung Ihrer Augen verringern können.

Augen

- Ruhen Sie Ihre Augen in regelmäßigen Abständen aus.
- Schauen Sie von Zeit zu Zeit weg vom Monitor auf einen entfernten Punkt, um den Augen eine Pause zu gönnen.
- Blinzeln Sie häufig, um zu verhindern, dass Ihre Augen zu trocken werden.

Anzeige

- Halten Sie die Anzeige stets sauber.
- Die Augen sollten sich über dem oberen Rand der Anzeige befinden, so dass sie nach unten gerichtet sind, wenn Sie auf die Mitte der Anzeige schauen.
- Stellen Sie die Helligkeit und/oder den Kontrast der Anzeige auf eine angenehme Stufe ein, um Text besser lesen und Grafiken deutlicher sehen zu können.
- Vermeiden Sie auf folgende Weise grelles Licht und Reflektionen:
 - Stellen Sie Ihre Anzeige so auf, dass seine Seite auf das Fenster oder eine andere Lichtquelle gerichtet ist
 - Minimieren Sie das Licht im Raum, indem Sie Gardinen, Vorhänge oder Jalousien verwenden
 - Verwenden Sie eine geeignete Lichtquelle
 - Ändern Sie den Ansichtswinkel der Anzeige
 - Verwenden Sie einen Filter, der grelles Licht reduziert
 - Verwenden Sie einen Blendschutz, z.B. ein Stück Karton, das oben auf dem Monitor angebracht wird
- Vermeiden Sie, aus einem ungünstigen Winkel auf die Anzeige zu sehen.
- Vermeiden Sie, über einen längeren Zeitraum in eine grelle Lichtquelle, z.B. ein offenes Fenster, zu sehen.

Angewöhnung guter Arbeitsgewohnheiten

Die folgenden Gewohnheiten bei der Arbeit erlauben Ihnen, entspannter und produktiver mit Ihrem Computer zu arbeiten:

- Machen Sie regelmäßig und oft kurze Pausen.
- Machen Sie regelmäßig Dehnübungen.
- Atmen Sie so oft wie möglich frische Luft ein.
- Treiben Sie regelmäßig Sport und halten Sie sich gesund.



.....

Warnhinweis! Das Benutzen des Rechners auf einer Couch oder einem Bett wird nicht empfohlen. Falls sich dies nicht vermeiden lässt, arbeiten Sie nur jeweils für kurze Zeit, legen Sie häufig eine Pause ein, und machen Sie Dehnübungen.



.....

Hinweis: Weitere Informationen finden Sie "**Bestimmungen und Sicherheitshinweise**" auf Seite 93 im **AcerSystem User's Guide**.

Federal Communications Comission

Declaration of Conformity

This device complies with Part 15 of the FCC Rules. Operation is subject to the following two conditions: (1) This device may not cause harmful interference, and (2) This device must accept any interference received, including interference that may cause undesired operation.

The following local manufacturer/importer is responsible for this declaration:

Product name:	Notebook PC
Model number:	MS2230
Machine type:	Ferrari 1100
SKU number:	Ferrari 1100-xxxxx ("x" = 0 - 9, a - z, or A - Z)
Name of responsible party:	Acer America Corporation
Address of responsible party:	333 West San Carlos St. San Jose, CA 95110 USA
Contact person:	Acer Representative
Tel:	1-254-298-4000
Fax:	1-254-298-4147



Declaration of Conformity

We,

Acer Computer (Shanghai) Limited
3F, No. 168 Xizang medium road, Huangpu District,
Shanghai, China

Contact Person: Mr. Easy Lai

Tel: 886-2-8691-3089 Fax: 886-2-8691-3000

E-mail: easy_lai@acer.com.tw

Hereby declare that:

Product: Notebook PC

Trade Name: Acer

Model Number: MS2230

Machine Type: Ferrari 1100

SKU Number: Ferrari 1100-xxxxx (*x* = 0~9, a ~ z, or A ~ Z)

Is compliant with the essential requirements and other relevant provisions of the following EC directives, and that all the necessary steps have been taken and are in force to assure that production units of the same product will continue comply with the requirements.

EMC Directive 2004/108/EC as attested by conformity with the following harmonized standards:

- EN55022:1998 + A1:2000 + A2:2003, AS/NZS CISPR22:2002, Class B
- EN55024:1998 + A1:2001 + A2:2003
- EN55013:2001 + A1:2003 (Applied to product with TV function)
- EN55020:2002 + A1:2003 (Applied to product with TV function)
- EN61000-3-2:2000 + A2:2005, Class D
- EN61000-3-3:1995 + A1:2001

Low Voltage Directive 2006/95/EC as attested by conformity with the following harmonized standard:

- EN60950-1:2001 + A11:2004
- EN60065:2002 (Applied to product with TV function)

Council Decision 98/482/EC (CTR21) for pan- European single terminal connection to the Public Switched Telephone Network (PSTN).

RoHS Directive 2002/95/EC on the Restriction of the Use of certain Hazardous Substances in Electrical and Electronic Equipment.

R&TTE Directive 1999/5/EC as attested by conformity with the following harmonized standard:

- **Article 3.1(a) Health and Safety**
 - EN60950-1:2001
 - EN50371:2002
 - EN50360:2001
- **Article 3.1(b) EMC**
 - EN301 489-1 V1.4.1
 - EN301 489-3 V1.4.1
 - EN301 489-7 V1.2.1 (Applied to product with GSM Function)
 - EN301 489-17 V1.2.1
 - EN301 489-24 V1.2.1 (Applied to product with GSM Function)
- **Article 3.2 Spectrum Usages**
 - EN300 220-1 V1.3.1 (Applied to product with 27MHz wireless mouse/keyboard)
 - EN300 220-2 V2.1.1 (Applied to product with 27MHz wireless mouse/keyboard)
 - EN300 328 V1.6.1
 - EN301 511 V9.0.2 (Applied to product with GSM function)
 - EN301 893 V1.2.3
 - EN301 908-1 V2.2.1 (Applied to product with GSM function)
 - EN301 908-2 V2.2.1 (Applied to product with GSM function)

Easy Lai

Easy Lai / Director

Acer Computer (Shanghai) Limited

Das Wichtigste zuerst

Wir möchten uns bei Ihnen dafür bedanken, dass Sie sich in Bezug auf mobilen Computerbedarf für ein Acer-Notebook entschieden haben.

Ihre Anweisungen

Als Hilfe für Sie beim Benutzen Ihres Acer-Notebooks haben wir einen Satz von Richtlinien aufgestellt:



Zuallererst hilft Ihnen das Übersichtsblättchen **Für den Anfang...**, Ihren Computer das erste Mal in Betrieb zu nehmen.



Das ausgedruckte **Benutzerhandbuch** stellt Ihnen die grundlegenden Features und Funktionen Ihres neuen Computers vor. Für weitere Informationen dazu, wie Ihnen Ihr Computer helfen kann, noch produktiver zu arbeiten, lesen Sie bitte den **AcerSystem User's Guide**. Dieses Benutzerhandbuch enthält detaillierte Informationen zu Themen wie z.B. System-Programmen, Datenwiederherstellung, Erweiterungsoptionen und Problembehebung. Darüber hinaus enthält es Informationen zur Garantie und allgemeine Bestimmungen und Sicherheitshinweise zu Ihrem Notebook. Das Benutzerhandbuch steht in PDF (Portable Document Format) zur Verfügung und ist bereits in Ihrem Notebook installiert. Folgen Sie den folgenden Schritten, um auf das Benutzerhandbuch zuzugreifen:

- 1 Klicken Sie auf  **Start, Alle Programme, AcerSystem.**
- 2 Klicken Sie auf **AcerSystem User's Guide.**

Hinweis: Zum Betrachten der Datei muß Adobe Reader installiert sein. Wenn Adobe Reader nicht auf Ihrem Computer installiert ist, wird durch Klicken auf **AcerSystem User's Guide** zuerst das Setup-Programm von Adobe Reader ausgeführt. Folgen Sie zum Durchführen der Installation den Anweisungen auf dem Bildschirm. Hinweise über die Verwendung von Adobe Reader finden Sie im Menü **Hilfe und Support**.

Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer

Ein- und Ausschalten Ihres Computers

Drücken Sie auf die Ein/Aus-Taste unterhalb des LCD-Bildschirms neben den Einfach-Starttasten und lassen Sie sie los, um den Computer einzuschalten. In **"Vorderseite" auf Seite 15** ist angegeben, wo sich diese Taste befindet.

Sie können den Computer auf folgende Weise ausschalten:

- Benutzen Sie den Windows-Befehl Ausschalten

Klicken Sie auf **Start**  und dann auf **Ausschalten**.

- Benutzen Sie die Ein/Aus-Taste

Sie können auch den Schlaf-Modus des Computers aktivieren, indem Sie die Tastenkombination **<Fn> + <F4>** drücken.



.....

Hinweis: Wenn Sie den Computer nicht normal ausschalten können, drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste mehr als vier Sekunden, um den Computer herunterzufahren. Wenn Sie den Computer ausgeschaltet haben und ihn wieder einschalten möchten, warten Sie mindestens zwei Sekunden vor dem Wiedereinschalten.

Pflege Ihres Computers

Bei guter Pflege werden Sie viel Freude an Ihrem Computer haben.

- Setzen Sie den Computer nicht direktem Sonnenlicht aus. Stellen Sie ihn nicht in der Nähe von Wärmequellen (z.B. Heizungen) auf.
- Setzen Sie den Computer keinen Temperaturen unter 0 °C (32 °F) oder über 50 °C (122 °F) aus.
- Setzen Sie den Computer keinen magnetischen Feldern aus.
- Setzen Sie den Computer weder Feuchtigkeit noch Nässe aus.
- Bespritzen Sie den Computer nicht mit Wasser oder anderen Flüssigkeiten.
- Setzen Sie den Computer keinen Stößen oder Vibrationen aus.
- Setzen Sie den Computer weder Staub noch Schmutz aus.
- Stellen Sie niemals Objekte auf den Computer.
- Klappen Sie das Computer-Display nicht heftig zu, wenn Sie es schließen.
- Stellen Sie den Computer niemals auf unebenen Oberflächen auf.

Pflege des Netzteils

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Netzteils:

- Schließen Sie das Netzteil nicht an andere Geräte an.
- Treten Sie nicht auf das Netzkabel, und stellen Sie auch keine Gegenstände oder Objekte darauf ab. Verlegen Sie sämtliche Kabel zum und vom Computer so, daß niemand darauf treten kann.
- Fassen Sie niemals am Kabel, sondern immer direkt am Stecker an, wenn Sie das Netzkabel aus der Steckdose ziehen.
- Die Summe der Amperewerte sämtlicher angeschlossenen Geräte darf den maximalen Amperewert des Netzkabels nicht überschreiten, wenn Sie ein Verlängerungskabel verwenden. Außerdem sollte die Summe der Amperewerte aller an eine einzelne Steckdose angeschlossenen Geräte für die entsprechende Sicherung nicht zu groß sein.

Pflege des Akkus

Beachten Sie diese Hinweise zum Schutz des Akkus:

- Verwenden Sie als Ersatz nur Akkus desselben Typs. Schalten Sie den Computer aus, bevor Sie Akkus entnehmen oder austauschen.
- Versuchen Sie nicht, Akkus zu öffnen. Bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- Entsorgen Sie verbrauchte Akkus gemäß den geltenden Bestimmungen. Recyclen Sie Akkus, falls dies möglich ist.

Reinigung und Wartung

Gehen Sie bei der Reinigung des Computers wie folgt vor:

- 1 Schalten Sie den Computer aus, und entnehmen Sie den Akku.
- 2 Ziehen Sie das Netzteil ab.
- 3 Verwenden Sie ein weiches befeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel oder Sprays.

Wenn Folgendes eingetreten ist:

- Der Computer ist heruntergefallen oder das Gehäuse wurde beschädigt.
- Der Computer funktioniert nicht ordnungsgemäß.

Lesen Sie bitte **"Oft gestellte Fragen" auf Seite 57**.

Informationen zu Ihrer Sicherheit und Ihrem Komfort	iii
Sicherheitsanweisungen	iii
Zusätzliche Sicherheitshinweise	vii
Arbeitsumfeld	viii
Medizinische Geräte	viii
Fahrzeuge	ix
Potentiell explosive Umgebungen	ix
Notrufe	x
Hinweise zur Entsorgung	x
Tipps und Informationen für komfortable Anwendung	xii
Federal Communications Commission	
Declaration of Conformity	xv
Declaration of Conformity	xvi
Das Wichtigste zuerst	xvii
Ihre Anweisungen	xvii
Grundlegende Pflege und Hinweise für die Arbeit mit Ihrem Computer	xvii
Ein- und Ausschalten Ihres Computers	xvii
Pflege Ihres Computers	xviii
Pflege des Netzteils	xviii
Pflege des Akkus	xix
Reinigung und Wartung	xix
Acer Empowering Technology	1
Kennwort für Empowering Technology	1
Acer eNet Management	2
Acer ePower Management	4
Acer eAudio Management	6
Acer ePresentation Management	7
Acer eDataSecurity Management	
(für ausgewählte Modelle)	8
Acer eLock Management	9
Acer eRecovery Management	11
Acer eSettings Management	13
Windows Mobility Center	14
Eine Ferrari-Tour	15
System	15
Vorderseite	15
Geschlossene Vorderseite	17
Linke Seite	18
Rückseite	19
Rückseite	20
Unterseite	21
Optische Bluetooth-Maus	22
Vorderseite	22
Unterseite	23

Acer Xpress VoIP phone	24
Vorderseite	24
Specifications	25
Statusanzeigen	29
Einfach-Starttasten	30
Touchpad	31
Touchpad-Grundlagen	32
Verwenden der Tastatur	35
Feststelltasten und integriertes numerisches Tastenfeld	35
Windows-Tasten	36
Hotkeys	38
Besondere Tasten	40
Optische Bluetooth-Maus von Acer verwenden	41
Installation	41
Verwendung	42
LED-Anzeige	42
Benutzung des Acer Xpress VoIP Phones	43
Ihr VoIP-Telefon kennenlernen	43
LED-Anzeigen	43
Telefon aufladen	43
Telefon mit Notebook verbinden	44
Telefon benutzen	46
Auswerfen der optischen (CD oder DVD) Disk	47
Benutzung eines Computer-Sicherheitsschlosses	47
Audio	48
Regeln der Lautstärke	48
Dolby Home Theater für Surround-/Multikanal-Sound verwenden	49
Wiedergabe als digitale Ausgabe einstellen	50
Acer InViLink Nplify Wireless-Technologie	51
Verwenden der Systemprogramme	53
Acer GridVista (Kompatibel mit Dual-Anzeige)	53
Launch Manager	54
Oft gestellte Fragen	57
Inanspruchnahme von Dienstleistungen	61
Internationale Garantie für Reisende (International Travelers Warranty; ITW)	61
Vor einem Anruf	61

Batterie	63
Eigenschaften der Batterie	63
Maximieren der Lebenszeit der Batterie	63
Installieren und Entfernen der Batterie	65
Aufladen der Batterie	65
Überprüfen der Batterieladung	66
Optimieren der Batterielebensdauer	66
Warnung bei geringem Batteriestrom	67
Reisen mit Ihrem Notebook-PC	69
Entfernen vom Arbeitsplatz	69
Umhertragen	69
Vorbereiten des Computers	69
Mitnehmen zu Besprechungen	70
Mitnehmen des Computers nach Hause	70
Vorbereiten des Computers	70
Mitzunehmendes Zubehör	71
Besondere Hinweise	71
Einrichten eines Büros zu Hause	71
Reisen mit dem Computer	71
Vorbereiten des Computers	72
Mitzunehmendes Zubehör	72
Besondere Hinweise	72
Auslandsreisen mit dem Computer	72
Vorbereiten des Computers	72
Mitzunehmendes Zubehör	72
Besondere Hinweise	73
Sichern des Computers	74
Anschluss für Diebstahlsicherung	74
Festlegen eines Kennworts	74
Eingeben von Kennwörtern	75
Einrichten von Kennwörtern	75
Durch Optionen erweitern	77
Verbindungsoptionen	77
Acer ezDock Serie	77
Fax-/Datenmodem	80
Eingebaute Netzwerkfunktion	80
Fast Infrared (FIR)	81
USB-Anschluss (Universal Serial Bus)	82
IEEE 1394-Anschluss	82
ExpressCard	83
Einbauen von Arbeitsspeicher	84
BIOS-Dienstprogramm	85
Bootsequenz	85
Aktivierung von Disk-zu-Disk-Wiederherstellung (disk-to-disk recovery)	85
Kennwort	85

Verwenden von Software	86
Abspielen von DVD-Filmen	86
Acer eRecovery Management	87
Sicherungskopie erstellen	87
Sicherungs-Disc brennen	88
Sichern und wiederherstellen	89
Problemlösung	91
Tipps zur Problembehebung	91
Fehlermeldungen	91
Bestimmungen und Sicherheitshinweise	93
FCC-Hinweis	93
Modem-Bestimmungen	94
Lasersicherheit	95
LCD-Pixel-Hinweis	95
Hinweis zu Macrovision-Urheberrechtsschutz	95
Vorschriftsinformation für Funkgerät	95
Allgemein	96
Europäische Union (EU)	96
FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen	97
Kanada — Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210)	98
LCD panel ergonomic specifications	99

Acer Empowering Technology

Die Symbolleiste von Empowering Technology erleichtert Ihnen den Zugriff auf oft benutzte Funktionen sowie die Verwaltung des neuen Acer Systems. Die Symbolleiste erscheint standardmäßig in der oberen Hälfte des Bildschirms und bietet Zugriff auf die folgenden Dienstprogramme:



Hinweis: Der gesamte folgende Inhalt dient lediglich zur allgemeinen Information. Das tatsächliche Produkt kann sich von den Abbildungen unterscheiden.

- **Acer eNet Management** stellt auf intelligente Weise eine Verbindung zu örtlich basierten Netzwerken her.
- **Acer ePower Management** gibt Akkustrom über vielseitige Benutzungsprofile aus.
- **Acer eAudio Management** ermöglicht Ihnen die einfache Steuerung der erweiterten Soundeffekte von Dolby® Home Theater™ in Ihrem System.
- **Acer ePresentation Management** stellt eine Verbindung zu einem Projektor her und passt Anzeigeeinstellungen auf praktische Weise an.
- **Acer eDataSecurity Management** schützt Daten mit Kennworten und komplexen Verschlüsselungsalgorithmen. (für ausgewählte Modelle)
- **Acer eLock Management** beschränkt den Zugriff auf externe Speichermedien.
- **Acer eRecovery Management** ermöglicht Ihnen, Daten auf flexible, verlässliche und vollständige Weise zu sichern und wiederherzustellen.
- **Acer eSettings Management** greift auf Systeminformationen zu und ermöglicht Ihnen, Einstellungen mühelos anzupassen.



Um weitere Informationen zu erhalten, rechtsklicken Sie auf die Empowering Technology-Symbolleiste, und wählen Sie die Funktion **Help** (Hilfe) oder **Tutorial** (Anleitung).

Kennwort für Empowering Technology

Bevor Sie Acer eLock Management und Acer eRecovery Management verwenden können, müssen Sie das Kennwort für Empowering Technology einstellen. Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf die Empowering Technology-Symbolleiste, und wählen Sie **"Password Setup"** (Kennwort Einstellung). Falls Sie das Kennwort für Empowering Technology nicht einstellen, werden Sie dazu aufgefordert, wenn Sie Acer eLock Management oder Acer eRecovery Management zum ersten Mal ausführen.

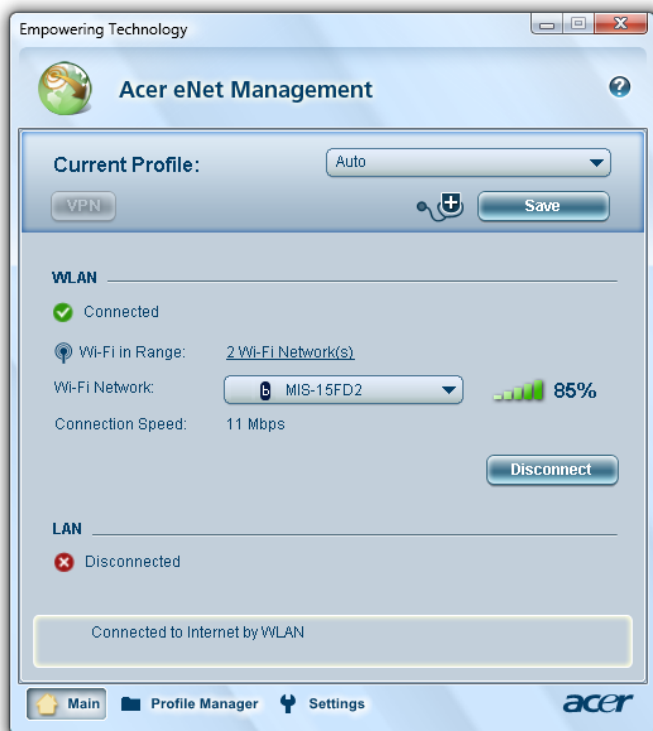


Hinweis: Wenn Sie das Kennwort für Empowering Technology vergessen haben, können Sie das System nur zurücksetzen, indem Sie es neu formatieren. Vergessen Sie das Kennwort nicht und bewahren Sie es am besten an einem sicheren Ort auf.

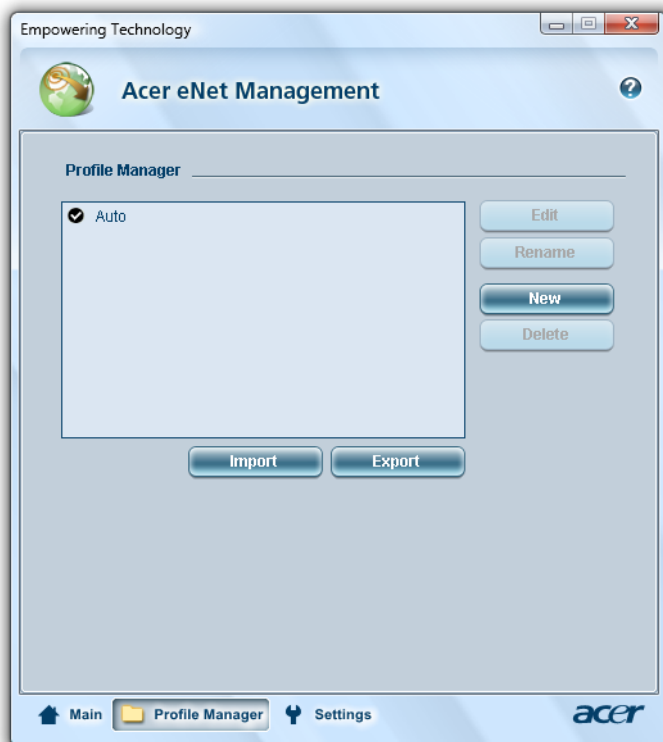
Acer eNet Management

Acer eNet Management hilft Ihnen, schnell und einfach eine Verbindung zu verdrahteten und drahtlosen Netzwerken an unterschiedlichen Orten herzustellen. Um auf dieses Dienstprogramm zuzugreifen, wählen Sie **"Acer eNet Management"** in der Symbolleiste von Empowering Technology, oder führen Sie das Programm von der Programmgruppe Acer Empowering Technology im Startmenü aus. Sie haben auch die Option, Acer eNet Management so einzustellen, dass es automatisch startet, wenn Sie Ihren PC hochfahren.

Acer eNet Management erkennt automatisch die besten Einstellungen für einen neuen Ort und bietet gleichzeitig die Möglichkeit, Einstellungen ganz auf eigene Bedürfnisse abzustimmen.



Acer eNet Management kann Netzwerkeinstellungen für einen Ort in einem Profil speichern und automatisch das gewünschte Profil einstellen, wenn Sie von einem Ort zu einem anderen gehen. Zu den gespeicherten Einstellungen gehören Einstellungen für die Netzwerkverbindung (IP- und DNS-Einstellungen, Wireless-AP-Details usw.), sowie standardmäßige Druckereinstellungen. Aufgrund von Sicherheitsfragen speichert Acer eNet Management nicht Informationen wie Benutzername und Kennwort.



Acer ePower Management

Acer ePower Management besitzt eine einfach verständliche Anwenderoberfläche für die Konfigurierung von Energieverwaltungsoptionen. Um auf dieses Dienstprogramm zuzugreifen, wählen Sie **"Acer ePower Management"** in der Symbolleiste Empowering Technology, führen Sie das Programm von der Programmgruppe Acer Empowering Technology im Startmenü aus, oder rechtsklicken Sie auf das Windows-Energie-Symbol in der Systemleiste, und wählen Sie **"Acer ePower Management"**.

Energiepläne verwenden

Acer ePower Management besitzt drei vordefinierte Energiepläne: Balanced (Ausgeglichen), High performance (Hochleistung) und Power saver (Energiesparung). Sie können auch benutzerdefinierte Energiepläne erstellen. Sie können wie im Folgenden beschrieben Energiepläne erstellen, zwischen ihnen wechseln, sie verändern, löschen und wiederherstellen.

Um Einstellungen für die Modi On Battery (Akkubetrieb) und Plugged In (Netzbetrieb) anzuzeigen und anzupassen, klicken Sie auf die entsprechenden Registerkarten. Sie können die Energieoptionen von Windows öffnen, indem Sie auf **"More Power Options"** (Weitere Energieoptionen) klicken.



Hinweis: Vordefinierte Energiepläne lassen sich nicht löschen.

Neuen Energieplan erstellen:

Wenn Sie frei definierte Energiepläne erstellen, können Sie selbst festgelegte Energieoptionen speichern und schnell aktivieren.

- 1 Klicken Sie auf das Symbol Energieplan erstellen. 
- 2 Geben Sie einen Namen für den neuen Energieplan ein.
- 3 Wählen Sie einen vordefinierten Energieplan, auf dem der benutzerdefinierte Plan basieren soll.
- 4 Ändern Sie bei Bedarf die Anzeige- und Schlafereinstellungen, die Sie für den Computer verwenden möchten.
- 5 Klicken Sie auf **"OK"**, um den neuen Energieplan zu speichern.

Zwischen Energieplänen wechseln:

- 1 Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Energieplan, zu dem Sie wechseln möchten.
- 2 Klicken Sie auf **"Apply"** (Anwenden).

Energieplan bearbeiten:

Sie können durch Veränderung eines Energieplans Systemeinstellungen wie z.B. LCD brightness (LCD-Helligkeit) und CPU speed (CPU-Geschwindigkeit) anpassen. Sie können auch Systemkomponenten ein-/ausschalten, um die Nutzungsdauer des Akkus zu verlängern.

- 1 Wechseln Sie zu dem Energieplan, den Sie bearbeiten möchten.
- 2 Passen Sie Einstellungen ganz nach Bedarf an.
- 3 Klicken Sie auf **"Apply"** (Anwenden), um die neuen Einstellungen zu speichern.

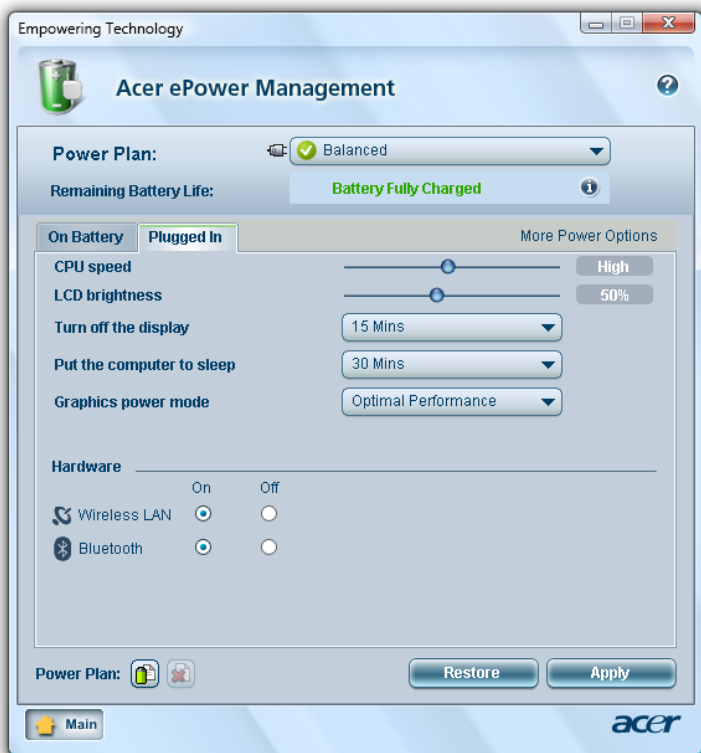
Energieplan löschen:

Sie können den Energieplan, den Sie derzeit benutzen, nicht löschen. Wenn Sie den aktiven Energieplan löschen möchten, wechseln Sie erst zu einem anderen Plan.

- 1 Wählen Sie in der Dropdown-Liste den Energieplan, den Sie löschen möchten.
- 2 Klicken Sie auf das Symbol Energieplan löschen. 

Akkustatus

Eine Echtzeitschätzung der Akkunutzungsdauer basierend auf der aktuellen Verwendung sehen Sie in der oberen Hälfte des Fensters. Klicken Sie auf  um die geschätzte Akkunutzungsdauer in den Schlaf- und Ruhe-Modi zu sehen.



Acer eAudio Management

Acer eAudio Management ermöglicht Ihnen die einfache Steuerung der erweiterten Soundeffekte von Dolby® Home Theater™ in Ihrem System. Wählen Sie den Modus „**Movie** (Film)“ oder „**Game** (Spiel)“, um das erstaunlich realistische Tonerlebnis von 5.1-Kanal-Surround-Sound mit nur zwei Lautsprechern und der Dolby Virtual Speaker-Technologie zu genießen. Mit dem Modus „**Music** (Musik)“ können Sie Ihre Lieblingsmusik in lebhaftem Detail anhören.



((Surround On))



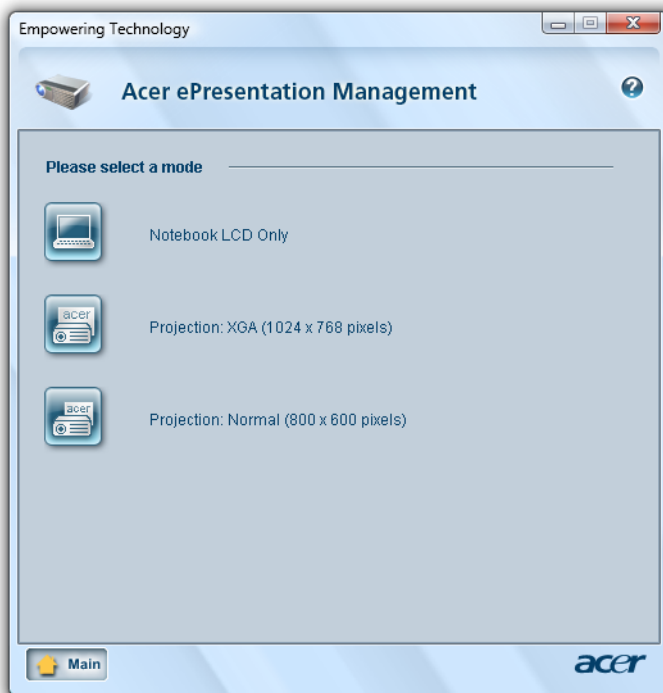
((Surround On))



Surround Off

Acer ePresentation Management

Acer ePresentation Management ermöglicht Ihnen, unter Verwendung einer Direkttaste die Anzeige Ihres Computers an ein externes Gerät oder einen Projektor auszugeben: **<Fn> + <F5>**. Falls die automatische Erkennung von Hardware im System enthalten ist und die externe Anzeige des Systems dies unterstützt, wird die Anzeige des Systems automatisch ausgeschaltet, wenn eine externe Anzeige an das System angeschlossen wird. Starten Sie für Projektoren und externe Geräte, die nicht automatisch erkannt werden, Acer ePresentation Management, um die passenden Anzeigeeinstellungen auszuwählen.

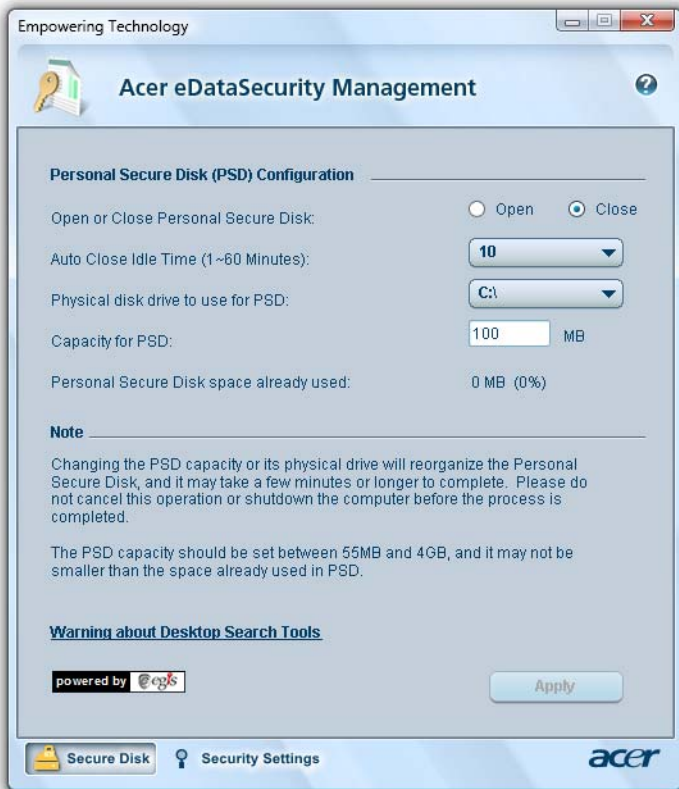


Hinweis: Falls die wiederhergestellte Auflösung nicht korrekt ist, nachdem Sie einen Projektor abgetrennt haben, oder Sie eine externe Auflösung verwenden müssen, die nicht von Acer ePresentation Management unterstützt wird, passen Sie die Einstellungen Ihrer Anzeige an, indem Sie Display Properties (Anzeigeeigenschaften) oder das Programm verwenden, das vom Verkäufer der Grafikkarte bereitgestellt wird.

Acer eDataSecurity Management

Acer eDataSecurity Management ist eine Anwendung für die Verschlüsselung von Dateien, mit der Sie Dateien vor unbefugtem Zugriff durch nicht autorisierte Personen schützen können. Es ist auf praktische Weise als eine Erweiterung in Windows Explorer integriert und ermöglicht schnelle und einfache Verschlüsselung/Entschlüsselung und unterstützt auch direkte Verschlüsselung für Lotus Notes und Microsoft Outlook.

Der Setup-Assistent für Acer eDataSecurity Management fragt Sie nach einem Supervisor-Kennwort und einem standardmäßigen dateispezifischen Kennwort. Dieses dateispezifische Kennwort wird verwendet, um Dateien standardmäßig zu verschlüsseln. Oder Sie können Ihr eigenes dateispezifisches Kennwort eingeben, wenn Sie eine Datei verschlüsseln.





Hinweis: Das Kennwort, das verwendet wird, um eine Datei zu verschlüsseln, ist ein einmaliger Schlüssel, der vom System entschlüsselt werden muss. Falls Sie das Kennwort verlieren, ist das Supervisor-Kennwort der einzige Schlüssel, mit dem die Datei entschlüsselt werden kann. Falls Sie beide Kennworte verlieren, gibt es keine Möglichkeit mehr, die Datei zu entschlüsseln! **Stellen Sie deshalb sicher, dass Sie die Kennworte nicht verlieren!**



Acer eLock Management



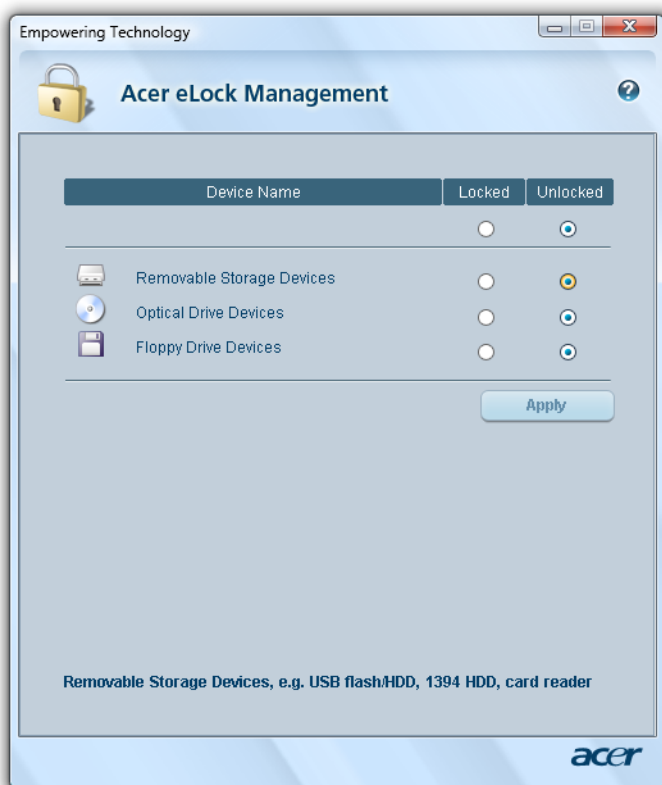
Acer eLock Management ist eine Sicherheitsanwendung, mit der Benutzer entfernbare Datenträger, optische Laufwerke und Diskettenlaufwerke vor Diebstahl sichern können, wenn das Notebook allein gelassen wird.

- Removable Storage Devices (Wechselbare Speichergeräte) — hierzu gehören USB-Disk-Laufwerke, USB-Pen-Laufwerke, USB-Flash-Laufwerke, USB-mp3-Laufwerke, USB-Speicherkartenleser, IEEE 1394-Disk-Laufwerke und andere entfernbare Disk-Laufwerke, die als Dateisysteme an den Computer angeschlossen werden können.
- Optical Drive Devices (Optische Laufwerke) — Eignet sich für jegliche Art von CD-ROM-, DVD-ROM-, HD-DVD- oder Blu-Ray-Laufwerk.
- Floppy Drive Devices (Diskettenlaufwerke) — nur 3,5-Zoll-Diskettenlaufwerke.

Um Acer eLock Management benutzen zu können, muss erst ein Kennwort für Empowering Technology festgelegt werden. Sobald dies eingestellt ist, können Sie Sperren auf alle beliebigen Gerätetypen anwenden. Sperren werden automatisch eingestellt, ohne dass ein Neustart notwendig ist und sie bleiben nach dem Neustart bestehen, bis sie aufgehoben werden.



Hinweis: Wenn Sie das Kennwort für Empowering Technology vergessen haben, können Sie das System nur zurücksetzen, indem Sie es neu formatieren. Vergessen Sie das Kennwort nicht und bewahren Sie es am besten an einem sicheren Ort auf.



Acer eRecovery Management

Acer eRecovery Management ist ein vielseitiges Dienstprogramm zur Sicherung von Daten. Mit ihm können Sie vollständige oder stufenweise Sicherungen durchführen, ein Bild mit allen Standardeinstellungen auf eine optische Disc brennen, Daten mit Hilfe einer zuvor durchgeführten Sicherung wiederherstellen oder Anwendungen und Treiber neu installieren. Standardmäßig werden vom Anwender erstellte Sicherungen im Laufwerk D:\ gespeichert.

Acer eRecovery Management bietet Ihnen folgendes:

- Kennwortschutz (Kennwort für Empowering Technology)
- Vollständige oder stufenweise Sicherungen auf Festplatte oder optischer Disc
- Erstellung von Sicherungskopien:
 - Bild mit Standardeinstellungen
 - Benutzerdefiniertes Sicherungsbild
 - Aktuelle Systemkonfiguration
 - Sicherung von Anwendungen
- Sichern und wiederherstellen:
 - Bild mit Standardeinstellungen
 - Benutzerdefiniertes Sicherungsbild
 - Von zuvor erstellter CD/DVD
 - Anwendungen/Treiber neuinstallieren



Hinweis: Falls Ihr Computer nicht mit einer Recovery-CD oder einer System-CD geliefert wird, verwenden Sie die Funktion "System backup to optical disk" von Acer eRecovery Management, um ein Backup-Image auf CD oder DVD zu brennen. Um die besten Ergebnisse zu erhalten, wenn Sie Ihr System mit einer CD oder Acer eRecovery Management wiederherstellen, trennen Sie alle Peripheriegeräte (mit Ausnahme des externen Acer ODD (optisches Laufwerk), falls Ihr Computer dies besitzt), einschließlich Ihrem Acer ezDock ab.

Acer eSettings Management

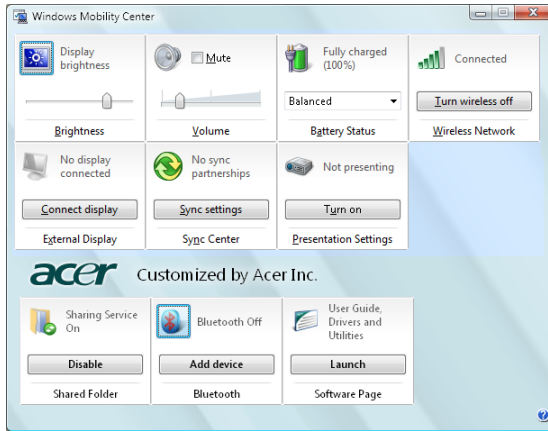
Mit Acer eSettings Management können Sie Hardwaredaten prüfen, Kennworte für das BIOS festlegen und Boot-Optionen modifizieren.

Acer eSettings Management leistet auch folgendes:

- Bietet eine einfache grafische Anwenderoberfläche für die Navigation.
- Druckt Hardwaredaten aus und speichert sie.
- Ermöglicht Ihnen, einen Asset-Tag für das System festzulegen



Windows Mobility Center



Das Windows Mobility Center erfasst wichtige auf Mobilität bezogene Systemeinstellungen an einem einfach aufzufindenden Ort, so dass Sie schnell das Acer-System so konfigurieren können, dass es sich für andere Orte, Netze oder Aktivitäten eignet. Zu den Einstellungen gehören Anzeigehelligkeit, Energieplan, Lautstärke, Drahtlos-Netz Ein/Aus, Einstellungen für externe Anzeige, Ausrichtung von Anzeige und Synchronisierungsstatus.

Windows Mobility Center enthält auch Acer-spezifische Einstellungen wie z.B. Bluetooth Add Device (Bluetooth Gerät hinzufügen) (falls anwendbar), Ein-/Ausschalten gemeinsamer Ordneransicht und gemeinsamer Dienstbenutzung und eine direkte Verbindung zur Acer-Bedienungsanleitung sowie Treibern und Dienstprogrammen.

Windows Mobility Center starten:

- Verwenden Sie die Tastenkombination  + <X>
- Starten Sie Windows Mobility Center von der Systemsteuerung aus
- Starten Sie Windows Mobility Center vom Programm Accessories (Zubehör) im Startmenü aus

Eine Ferrari-Tour

Nachdem Sie Ihren Computer aufgestellt haben, erhalten Sie nun einen Überblick über Ihren neuen Ferrari-Computer.

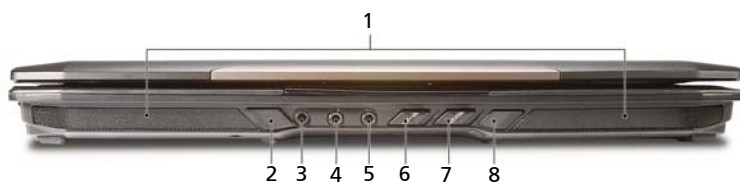
System

Vorderseite



#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Acer Crystal Eye	Webkamera für Videokommunikation. (bei ausgewählten Modellen)
2		Anzeigebildschirm	Wird auch als LCD (Liquid-Crystal-Display) bezeichnet. Zeigt die Ausgabe des Computers an.
3		Empowering key	Führt die Acer Empowering Technologie aus
4		Ein/Aus-Taste	Schaltet den Computer ein und aus.
5		Tastatur	Dient der Eingabe von Daten in Ihren Computer.
6		Handablage	Bequemer Ablagebereich für Ihre Hände während der Bedienung des Computers.
7		Touchpad	Berührungssensibles Zeigegerät, das die gleichen Funktionen besitzt wie eine Computer-Maus.
8		Anklicktasten (links und rechts)	Die linken und rechten Tasten funktionieren wie die linken und rechten Tasten einer Maus.
9		Statusanzeigen	LEDs (Light-Emitting Diodes), die aufleuchten, um Ihnen den Status der Funktionen und Komponenten des Computers anzuzeigen.
10		Acer Bio-Protection Fingerabdruckleser	Acer Bio-Protection Fingerabdruckleser unterstützt Acer FingerNav 4-Wege-Steuerungsfunktion.
11		Einfach-Starttasten	Tasten zum Start oft benutzter Programme. Siehe "Einfach-Starttasten" auf Seite 30 für weitere Einzelheiten. Öffnet die Ferrari World Webseite.
12		Mikrofon	Internes Mikrofon für Tonaufnahme.

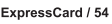
Geschlossene Vorderseite



#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Lautsprecher	Linker und rechter Lautsprecher bieten Audioausgabe in Stereo.
2		4-poliger IEEE 1394-Anschluss	Dient dem Anschluss von IEEE 1394-Geräten.
3		Leitungseingangs-Buchse	Zum Anschluss von Audioeingabe-Geräten (z.B. Audio-CD-Player, Stereo-Walkman).
4		Mikrofon-Eingangsbuchse	Eignet sich zur Eingabe aus externen Mikrofonen.
5		Kopfhörer-/Lautsprecher-/Ausgabe-Buchse mit S/PDIF-Unterstützung	Zum Anschluss von Audioausgabe-Geräten (z.B. Lautsprechern, Kopfhörern).
6		Schalter für Bluetooth-Kommunikation	Aktiviert/Deaktiviert die Bluetooth-Funktion.
7		Schalter für drahtlose Kommunikation	Aktiviert/Deaktiviert die Wireless-Funktion.
8		Infrarotanschluss	Dient dem Anschluss von Infrarot-Geräten (z.B. Infrarot-Drucker, IR-fähiger Computer).

Linke Seite



#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Belüftungsschlitze	Schützt den Computer vor Überhitzung, selbst bei längerer Bedienung.
2		Ethernet (RJ-45)-Anschluss	Dient dem Anschluss eines Ethernet 10/100-basierten Netzwerks.
3		USB 2.0-Anschlüsse	Dient dem Anschluss von USB 2.0-Geräten (z.B. USB-Maus, USB-Kamera).
4		ExpressCard/54 Steckplatz	Geeignet für ein ExpressCard/54 Modul.

Rückseite



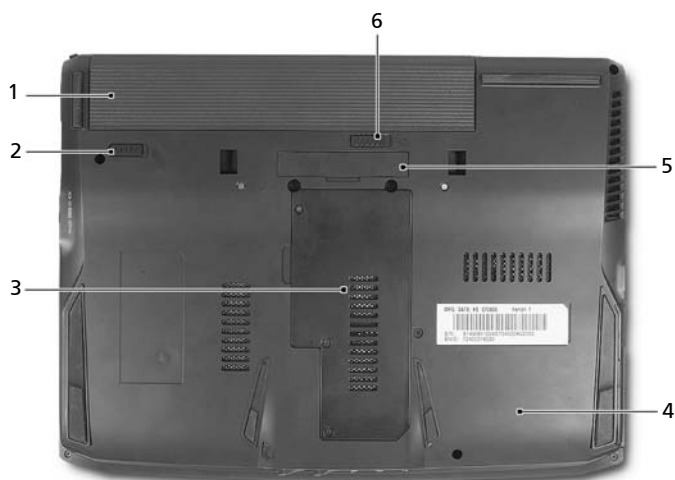
#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Auswurfaste für Slot Load optische Laufwerke	Wirft die optische Disk aus dem Laufwerk aus.
2		Zugriffsanzeige für optische Disk	Leuchtet auf, wenn das optische Laufwerk aktiv ist.
3		Slot Load optisches Laufwerk	Internes optisches Laufwerk; geeignet für CDs oder DVDs.
4		5-in-1-Karten-Leser	Eignet sich für Memory Stick (MS), Memory Stick PRO (MS PRO), MultiMediaCard (MMC), Secure Digital (SD) und xD-Picture Card (xD) (optional vom Hersteller). Hinweis: Es kann nicht mehr als eine Karte gleichzeitig verwendet werden.
5		USB 2.0-Anschluss	Dient dem Anschluss von USB 2.0-Geräten (z.B. USB-Maus, USB-Kamera).
6		Modem (RJ-11)-Anschluss	Dient dem Anschluss einer Telefonleitung.

Rückseite



#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Steckplatz für Kensington-Schloss	Zur Anbringung eines Kensington-kompatiblen Sicherheitsschlusses für den Computer.
2		Dient dem Anschluss einer externen Anzeige (VGA)	Dient dem Anschluss eines Anzeigegeräts (z.B. externer Monitor, LCD-Projektor).
3		S-Video/TV-Out (NTSC/PAL) Anschluss	Verbindet einen Fernseher oder einen Monitor mit dem S-Video Eingang.
4		DC-Eingabe-Buchse	Dient dem Anschluss des Netzteils.

Unterseite



#	Element	Beschreibung
1	Akkufach	Enthält den Akku des Computers.
2	Akkuverschluss	Sichert den Akku an seiner Position.
3	Speicherfach	Enthält den Hauptspeicher des Computers.
4	Festplattenfach	Enthält die Computer-Festplatte (durch Schrauben gesichert).
5	154-poliger Acer ezDock II/II+ -Anschluss	Dient dem Anschluss von Acer ezDock.
6	Verriegelung des Akkus	Entsperrt den Akku für die Herausnahme.

Optische Bluetooth-Maus

Vorderseite



#	Element	Beschreibung
1	Linksklick-Taste	Drücken Sie die linke Taste, um Elemente auszuwählen und Funktionen auszuführen.
2	Bildlaufрад	Verschieben Sie eine Seite nach oben oder unten.
3	Rechtsklick-Taste	Drücken Sie die rechte Taste, um Elemente auszuwählen und Funktionen auszuführen.
4	Statusanzeige	Zeigt den Status der Bluetooth-Verbindung/ Paarung und den Ladezustand der Mausbatterie.
5	Verriegelung des Akkus	Entsperrt den Akku für die Herausnahme.

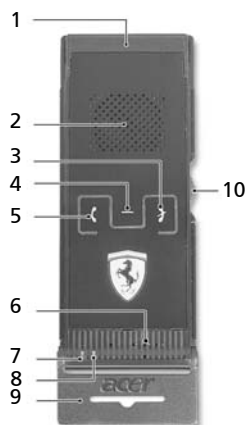
Unterseite



#	Symbol	Element	Beschreibung
1		Taste zur Bluetooth-Verbindung/ Paarung	Aktiviert/Deaktiviert die Bluetooth-Funktion.
2		Ein/Aus-Taste	Schaltet die Maus ein und aus.

Acer Xpress VoIP phone

Vorderseite



#	Element	Beschreibung
1	Anschluss für Express Card Schnittstelle	Verbindet die Schnittstelle der Express Card des Computers.
2	Lautsprecher	Gibt Ton aus.
3	Abbruchtaste	Den Anruf auflegen. Für 2 Sekunden halten, um an/auszuschalten.
4	Funktionstaste	Für mindestens 3 Sekunden halten, um BT Abgleich zwischen dem Headset oder Freisprecheinrichtung zu aktivieren, nachdem der Anruf angenommen wurde.
5	OK Taste	Einen eingehenden Anruf annehmen.
6	Mikrofon	Internes Mikrofon zur Tonaufnahme.
7	LED-Gelb	Leuchtend – Schwacher Akku Blinkend – Eingeschaltet, aber nicht mit einem Acer Laptop verbunden
8	LED-Blau	Leuchtend – Abgleich im Gange Blinkend – Verbunden mit einem Acer Laptop
9	Klappe	Klappen Sie das interne Mikrofon aus.
10	Lautstärke hoch/ runter Taste	Erhöht/verringert die Tonlautstärke oder eine Seite rauf-/runterblättern.

Specifications

Betriebssystem	• Windows Vista™ Ultimate • Windows Vista™ Business • Windows Vista™ Home Premium
Plattform	• AMD Better By Design Programm, mit: • AMD Turion™ 64 X2 Dual-Core Mobiltechnologie TL-58/TL-60/TL-64/TL-66 (512 KB x2 L2 Cache, 1.90/2.2.20/2.30 GHz), unterstützt AMD HyperTransport™ Technologie • AMD M690T Chipsatz • Acer InViLink™ Nplify™ 802.11a/b/g/Draft-N Wi-Fi ZERTIFIZIERTE® Netzwerkverbindung, unterstützt Acer SignalUp™ Drahtlostechnologie, oder • Acer InViLink™ 802.11b/g Wi-Fi ZERTIFIZIERTE® Netzwerkverbindung, unterstützt Acer SignalUp™ Drahtlostechnologie
Systemspeicher	• Dual-Kanal DDR2 SDRAM Unterstützung • Bis zu 2 GB DDR2 667 MHz Speicher, durch zwei soDIMM Module auf 4 GB erweiterbar
Display	• 12.1" WXGA (200 nit) Acer CrystalBrite™ TFT LCD mit weißer LED Hintergrundbeleuchtung, 1280 x 800 Pixel Auflösung, unterstützt die gleichzeitige Anzeige mehrerer Fenster via Acer GridVista™
Grafik	• ATI Radeon™ X1270 interne 3D Grafik mit bis zu 960 MB HyperMemory™ (64 MB eigener GDDR2 VRAM, bis zu 896 MB geteilter Systemspeicher), unterstützt Microsoft® DirectX® 9 • Unabhängige Dual-Anzeigeunterstützung • 16,7 Millionen Farben • MPEG-2/DVD Beschleunigung • WMV9 (VC-1) und H.264 (AVC) Beschleunigung • S-Video/TV-Out (NTSC/PAL) Unterstützung
Speicher-Subsystem	• 80/120/160/250 GB oder größeres Festplattenlaufwerk mit erweiterter Acer DASP (Disk Anti-Shock Protection) • DVD-Super Multi Double Layer (Flachslot 9.5 mm) Laufwerk • 5-in-1 Kartenleser, mit Unterstützung für Secure Digital™ (SD), MultiMediaCard (MMC), Memory Stick® (MS), Memory Stick PRO™ (MS PRO), xD-Picture Card™ (xD)

Audio	• Dolby®-zertifiziertes Surround Soundsystem mit zwei eingebauten Stereolautsprechern • Dolby® Home Theater™ Audioverstärkung mit Dolby® Digital, Dolby® Digital Live, Dolby® Pro Logic® II, Dolby® Headphone und Dolby® Virtual Speaker Technologien • High-Definition Audiounterstützung • S/PDIF (Sony/Philips Digital Interface) Unterstützung für digitale Lautsprecher • MS-Sound kompatibel • Acer PureZone Technologie mit zwei eingebauten Stereomikrofonen mit Beamforming, Echoauslöschung, und Rauschunterdrückungs-Technologien
Kommunikation	• Acer Videokonferenz mit: • Integrierter Acer Crystal Eye Webcam, unterstützt erweiterte Acer PrimaLite™ Technologie • Acer PureZone Technology • WLAN: • Acer InviLink™ Nplify™ 802.11a/b/g/Draft-N Wi-Fi ZERTIFIZIERTE® Netzwerkverbindung, unterstützt Acer SignalUp™ Drahtlostechnologie • Acer InviLink™ 802.11b/g Wi-Fi ZERTIFIZIERTE® Netzwerkverbindung, unterstützt Acer SignalUp™ Drahtlostechnologie • WPAN: Bluetooth® 2.0+EDR (Erweiterte Datenrate), unterstützt ASF (Alarm Standard Format) 2.0 • LAN: Gigabit Ethernet, Wake-on-LAN fähig • Modem: 56K ITU V.92 mit PTT Zulassung, Wake-on-Ring fähig
Abmessungen	• 304 (B) x 228 (T) x 34 (H) (mm) (11,97 x 8,98 x 1,33 inches)
Strom-Subsystem	• ACPI 3.0 CPU-Energieverwaltungs-Standard: Unterstützt Standby- und Ruhe-Energiesparmodi • 64 W 5800 mAh (6-Zellen) Li-ion-Akku • 2,65-Stunden Schnellaufladung • 3,5-Stunden Ladung während Bedienung • 3-Pin 65 W AC Adapter

Eingabegeräte	• 84-/85-Tasten Tastatur mit invertiertem "T" Cursorlayout, 2.5 mm (Minimum) Tastenabstand • Touchpad Zeigegerät • Bluetooth® optische Maus • Acer Bio-Protection Fingerabdruckleser mit Acer FingerNav 4-Wege Steuerungsfunktion • 12 Funktionstasten, vier Cursortasten, zwei Windows® Tasten, Hotkey Steuerungen, eingebautes numerisches Tastenfeld, internationale Sprachunterstützung • Empowering Key • Schnellstarttasten mit kapazitiver Technologie: E-Mail, Internet, programmierbar, Ferrari World • An der Front angebrachte Schalter: WLAN, Bluetooth®
I/O-Schnittstelle	• 154-Pin Acer ezDock II/II+ Anschluss • ExpressCard™/54 Steckplatz • Acer Bio-Protection Fingerabdruckleser mit Acer FingerNav 4-Wege Steuerungsfunktion • 5-in-1-Kartenleser (SD™, MMC, MS, MS PRO, xD) • Drei USB 2.0-Anschlüsse • IEEE 1394-Anschluss • Schneller Infrarot (FIR)-Anschluss • Anschluss für externe Anzeige (VGA) • S-Video/TV-Out (NTSC/PAL) Anschluss • Kopfhörer-/Lautsprecher-/Ausgabe-Buchse S/PDIF-Unterstützung • Mikrofon-Eingangs-Buchse • Leitungseingangs-Buchse • Ethernet (RJ-45)-Anschluss • Modem (RJ-11)-Anschluss • DC-Eingabe-Buchse für Netzteil
Sicherheit	• Erweiterter Acer DASP (Disk Anti-Shock Protection) • Acer Bio-Protection Fingerabdruckleser, Unterstützung von Preboot Authentication (PBA), Computerschutz, Acer FingerLaunch und Acer FingerNav • BIOS-Benutzer-, Supervisor- und HDD-Kennworte • Steckplatz für Kensington-Schloss
Optionen und Zubehör	• Acer ezDock II • Acer ezDock II+ • Acer Xpress VoIP Telefon und Acer Videokonferenz Manager Paket • 512 MB/1 GB/2 GB DDR2 667 MHz soDIMM Modul • 3-Pin 65 W AC Adapter

Software	• Acer Empowering Technology (Acer eNet, ePower, eAudio, ePresentation, eDataSecurity (optional vom Hersteller), eLock, eRecovery, eSettings Management) • Acer Bio-Protection • Acer GridVista™ • Acer Crystal Eye • Acer Launch Manager • Acer Video Conference Manager • Adobe® Reader® • CyberLink® PowerDVD® • NTI CD-Maker™ • Microsoft® Office Ready 2007 (Office Professional 2007)
	 Hinweis: Die oben aufgelistete Software dient nur als Anhaltspunkt. Die genaue Konfiguration des PCs hängt von dem Modell ab, das Sie kaufen.
Umgebung	• Temperatur: • Betrieb: 5 °C bis 35 °C • Nichtbetrieb: -20 °C bis 65 °C • Luftfeuchtigkeit (nicht kondensierend): • Betrieb: 20% bis 80% • Nichtbetrieb: 20% bis 80%
Systemkonform	• Wi-Fi® • ACPI 3.0 • Mobile PC 2002 • DMI 2.0
Garantie	Ein Jahr gültige internationale Reisegarantie (International Travelers Warranty; ITW)



.....

Hinweis: Die oben angeführten Daten dienen lediglich als Anhaltspunkt. Die genaue Konfiguration Ihres PCs hängt von dem Modell ab, das Sie kaufen.



.....

Warnung! Aus Sicherheitsgründen sollten Sie keine nicht konformen Teile verwenden, wenn Sie Komponenten hinzufügen oder ändern. Wenden Sie sich an Ihren Einzelhändler, um Kaufoptionen zu erfahren.

Statusanzeigen

Der Rechner besitzt mehrere einfach zu erkennende Statusanzeigen.



Die Statusanzeigen auf der Vorderseite sind selbst dann zu sehen, wenn die Computerklappe geschlossen ist.

Symbol	Funktion	Beschreibung
	Stromanzeige	Leuchtet auf, wenn der Computer eingeschaltet ist.
	Akkuanzeige	Leuchtet auf, wenn der Akku aufgeladen wird.
	Bluetooth-Kommunikation	Leuchtet auf, um den Status der Bluetooth-Kommunikation anzuzeigen.
	Wireless-LAN	Leuchtet auf, um den Status der Wireless LAN-Kommunikation anzuzeigen.
	Caps Lock	Leuchtet auf, wenn die Caps Lock-Funktion aktiviert ist.
	Num Lock	Leuchtet auf, wenn die Num Num Lock-Funktion aktiviert ist.
	HDD	Leuchtet auf, wenn die Festplatte aktiv ist.



1. Aufladung: Die Leuchte erscheint gelb, wenn der Akku aufgeladen wird.

2. Voll aufgeladen: Die Leuchte erscheint grün, wenn Netzstrom verwendet wird.

Einfach-Starttasten

Es gibt mehrere praktisch angeordnete Einfach-Starttasten. Sie sind: Mail, Webbrowser, Empowering Key < **e** >, eine Benutzer-programmierbare Taste und Ferrari World.

Drücken < **e** > um Acer Empowering Technology zu starten. Siehe "**Acer Empowering Technology**" auf **Seite 1**. In der Werkseinstellung starten die Mail- und Webbrowser-Tasten jeweils das Standard-E-Mail-Programm und den Standard-Webbrowser. Im Acer Launch Manager können Sie die Webbrowser-, Mail- und programierbaren Tasten einstellen. Siehe "**Launch Manager**" auf **Seite 54**. Drücken Sie Ferrari World, um die Ferrari World Webseite zu betrachten.



Einfach-Starttasten	Standardapplikation
e	Acer Empowering Technology (Vom Benutzer programmierbar)
	E-Mail-Programm (Vom Benutzer programmierbar)
	Internet-Browserprogramm (Vom Benutzer programmierbar)
P	Vom Benutzer programmierbar
	Ruft die Ferrari World Webseite auf

Touchpad

Das eingebaute Touchpad ist ein Zeigegerät, das Berührungen seiner Oberfläche wahrnimmt. Dies bedeutet, dass der Cursor jedes Mal reagiert, wenn Sie Ihren Finger über das Touchpad führen. Die zentrale Position in der Mitte der Handablage bietet optimalen Komfort und Unterstützung.



Touchpad-Grundlagen

Die folgenden Tips weisen Sie in die Benutzung des Touchpads ein:



- Streichen Sie mit Ihrem Finger über die Oberfläche des Touchpads **(2)**, um den Cursor zu bewegen.
- Drücken Sie die linken **(1)** und rechten Tasten unterhalb des Touchpads, um Funktionen auszuwählen und auszuführen. Diese zwei Tasten entsprechen Diese beiden Tasten entsprechen den linken und rechten Maustasten. Ein Antippen des Touchpads entspricht dem Klicken mit der linken Maustaste.

Funktion	Linke Taste (1)	Rechte Taste	Berührsensibles Feld des Touchpads (2)
Ausführen	Schnell zweimal klicken.		Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste).
Auswählen	Einmal klicken.		Einmal antippen.
Ziehen	Klicken und halten, und dann den Cursor mit dem Finger auf dem Touchpad ziehen.		Zweimal antippen (mit derselben Geschwindigkeit wie ein Doppelklick mit einer Maustaste), dann den Finger auf dem Touchpad nach dem zweiten Antippen ziehen.
Kontextmenü aufrufen		Einmal klicken.	
Bildlauf			Tippen Sie auf die Pfeile, um nach oben/unten zu gehen.



.....

Hinweis: Benutzen Sie das Touchpad nur mit sauberen, trockenen Fingern. Das Touchpad ist berührungsempfindlich. Je leichter also die Berührung, desto besser ist die Reaktion. Hartes Antippen steigert die Reaktionsfähigkeit des Touchpads nicht.

Verwenden der Tastatur

Die Tastatur verfügt über Standardtasten und ein integriertes numerisches Tastenfeld, separate Cursortasten, Feststelltasten, Windows-Tasten und Sondertasten.

Feststelltasten und integriertes numerisches Tastenfeld

Die Tastatur verfügt über 3 Feststelltasten, die Sie aktivieren bzw. deaktivieren können.



Feststelltaste	Beschreibung
Caps Lock	Wenn diese Caps Lock aktiviert ist, werden alle eingegebenen alphabetischen Zeichen in Großbuchstaben dargestellt.
Num Lock <Fn> + <F11>	Wenn Num Num Lock aktiviert ist, befindet sich das integrierte numerische Tastenfeld im numerischen Modus. Die Tasten sind wie auf einem Taschenrechner angeordnet (inklusive der arithmetischen Operatoren +, -, * und /). Verwenden Sie diesen Modus zur Eingabe großer Mengen numerischer Daten. Eine bessere Lösung besteht im Anschließen eines externen Tastenfelds.
Scroll Lock <Fn> + <F12>	Wenn Rol Scroll Lock aktiviert ist, bewegt sich die Bildschirmanzeige eine Zeile nach oben oder unten, wenn Sie die jeweiligen Pfeiltasten drücken. Bei einigen Anwendungen hat Scroll Lock keine Funktion.

Das integrierte numerische Tastenfeld arbeitet wie das numerische Tastenfeld eines Arbeitsplatzrechners. Es ist an den kleinen Zeichen in der oberen rechten Ecke der Tasten erkennbar. Um die Tastaturbeschriftung einfach zu halten, sind die Cursor-Steuersymbole nicht auf die Tasten gedruckt.

Gewünschte Funktion	Num Lock ist aktiviert	Num Lock ist deaktiviert
Zahlentasten des integrierten Tastenfelds	Geben Sie wie gewohnt Zahlen ein.	
Cursorsteuertasten des integrierten Tastenfelds	Halten Sie die <Shift> beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.	Halten Sie die <Fn> beim Betätigen der Cursorsteuertasten gedrückt.
Tasten der normalen Tastatur	Halten Sie die <Fn> -Taste beim Eingeben von Buchstaben auf dem integrierten Tastenfeld gedrückt.	Geben Sie wie gewohnt Buchstaben ein.

Windows-Tasten

Die Tastatur besitzt zwei Tasten für spezielle Windows-Funktionen.

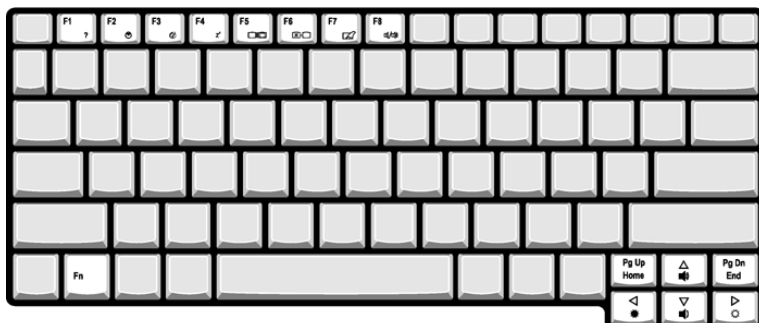
Taste	Beschreibung
Taste mit Windows-Logo 	Wenn Sie nur auf diese Taste allein drücken, hat dies den gleichen Effekt wie das Klicken auf die Start-Schaltfläche unter Windows; es wird das Start-Menü aufgerufen. Wenn die Taste gleichzeitig mit anderen Tasten benutzt wird, stehen ein Vielzahl von Funktionen zur Verfügung: <Windows>: Startmenü öffnen oder schließen <Windows> + <D>: Desktop anzeigen <Windows> + <E>: Windows Explore öffnen <Windows> + <F>: Nach Datei oder Ordner suchen <Windows> + <G>: Durch Elemente in Sidebar gehen <Windows> + <L>: Computer sperren (bei bestehender Verbindung zu Netzwerkdome) oder Benutzer wechseln (bei nicht bestehender Verbindung zu Netzwerkdome) <Windows> + <M>: Verkleinert alle Fenster zum Symbol. <Windows> + <R>: Ruft das Dialogfenster Ausführen auf.

Taste	Beschreibung
	<  > + <T>: Durch Programme in der Taskleiste gehen <  > + <U>: Ease of Access Center öffnen <  > + <X>: Windows Mobility Center öffnen <  > + <Untbr>: Dialogfeld Systemeigenschaften anzeigen <  > + <SHIFT+M>: Minimierte Fenster auf Desktop wiederherstellen <  > + <TAB>: Mit Windows Flip 3-D durch Programme in der Taskleiste gehen <  > + <LEERTASTE>: Alle Elemente in Vordergrund holen und Windows Sidebar auswählen <Strg> + <  > + <F>: Nach Computern suchen (bei bestehender Verbindung zu einem Netzwerk) <Strg> + <  > + <TAB>: Unter Zuhilfenahme der Pfeiltasten mit Windows Flip 3-D durch Programme in der Taskleiste gehen  Hinweis: Je nach Version von Windows Vista funktionieren einige Verknüpfungen u.U. nicht wie angegeben.
 Anwendungs- taste	Diese Taste hat die gleiche Funktion wie das Klicken mit der rechten Maustaste; es öffnet ein Kontextmenü der Anwendung.

Hotkeys

Mit den Hotkeys oder Tastenkombinationen erhalten Sie Zugriff auf die meisten Einstellungen des Computers wie Bildschirmhelligkeit, Lautstärke und das BIOS-Dienstprogramm.

Zum Aktivieren von Hotkeys müssen Sie zuerst die **<Fn>** Taste drücken und halten und dann die andere Taste der Hotkey-Kombination drücken.



Hotkey	Symbol	Funktion	Beschreibung
<Fn> + <F1>	?	Hotkey-Hilfe	Zeigt Hilfe zu Hotkeys.
<Fn> + <F2>		Acer eSettings	Startet Acer eSettings in Acer Empowering Technology. Siehe "Acer Empowering Technology" auf Seite 1.
<Fn> + <F3>		Acer ePower Management	Startet Acer ePower Management in Acer Empowering Technology. Siehe "Acer Empowering Technology" auf Seite 1.
<Fn> + <F4>		Schlaf	Schaltet den Computer in den Schlaf-Modus.
<Fn> + <F5>		Display-Schalter	Wechselt die Anzeigerausgabe zwischen Anzeigebildschirm, externem Monitor (falls angeschlossen) und gleichzeitig beiden Anzeigen.
<Fn> + <F6>		Bildschirm leer	Schaltet die Hintergrundbeleuchtung des Bildschirms aus, um Energie zu sparen. Drücken Sie zum Einschalten eine beliebige Taste.

Hotkey	Symbol	Funktion	Beschreibung
<Fn> + <F7>		Touchpad-Schalter	Schaltet das interne Touchpad ein oder aus.
<Fn> + <F8>		Lautsprechersc halter	Schaltet die Lautsprecher ein und aus.
<Fn> + <△>		Lauter	Erhöht die Lautstärke.
<Fn> + <▽>		Leiser	Verringert die Lautstärke.
<Fn> + <▷>		Heller	Erhöht die Bildschirmhelligkeit.
<Fn> + <◁>		Dunkler	Verringert die Bildschirmhelligkeit.

Besondere Tasten

Das Euro-Symbol und das US-Dollar-Symbol befinden sich oben in der Mitte Ihrer Tastatur. .



Das Euro-Symbol

- 1 Öffnen Sie ein Textverarbeitungsprogramm.
- 2 Halten Sie die **<Alt Gr>** Taste und drücken Sie dann die **<5>** Taste auf der oberen Mitte der Tastatur.



.....
Hinweis: Es gibt Zeichensätze und Software, die das Euro-Symbol nicht unterstützen. Weitere Informationen finden Sie unter www.microsoft.com/typography/faq/faq12.htm.

Das US-Dollar-Zeichen

- 1 Öffnen Sie ein Textverarbeitungsprogramm.
- 2 Halten Sie die **<Shift>** Taste und drücken Sie dann die **<4>** Taste auf der oberen Mitte der Tastatur.



.....
Hinweis: Diese Funktion unterscheidet sich je nach Version des Betriebssystems.

Optische Bluetooth-Maus von Acer verwenden

Der Ferrari 1100 Notebook-Computer wird mit einer optischen Bluetooth-Maus und zwei Batterien der Größe AA geliefert.



Installation

- 1 Aktivieren Sie auf dem Computer Bluetooth-Kommunikation, und öffnen Sie **"Bluetooth Devices"** (Bluetooth-Geräte), indem Sie das Bluetooth-Symbol in der Taskleiste doppelt anklicken (siehe **"Geschlossene Vorderseite"** auf Seite 17.)
- 2 Drehen Sie die Maus auf den Kopf, und stellen Sie sicher, dass sie eingeschaltet ist. Drücken Sie die Taste **"Bluetooth-Verbindung/Pairung"** drei Sekunden lang. Die Maus befindet sich dann im Paarungsmodus, und es kann eine Verbindung zum Computer hergestellt werden.
- 3 Klicken Sie unter Bluetooth-Geräte auf **"Add"** (Hinzufügen).
- 4 Aktivieren Sie die Option **"My device is set up and ready to be found"** (Gerät ist eingerichtet und kann erkannt werden). Klicken Sie dann auf **"Next"** (Weiter).
- 5 Die Acer-Maus wird vom Computer erkannt. Klicken Sie auf das Symbol für die Acer-Maus, und klicken Sie dann auf **"Next"** (Weiter).
- 6 Die Funktionen, die für das Gerät bereitstehen, werden aufgelistet. Wählen Sie **"Bluetooth Mouse"** (Bluetooth-Maus), und klicken Sie auf **"Finish"** (Fertig stellen). Wählen Sie **"Don't use a passkey"** (Keinen Hauptschlüssel verwenden), und klicken Sie auf **"Next"** (Weiter).
- 7 Warten Sie, während die Maus installiert wird. Dies kann ein paar Sekunden dauern.
- 8 Eine Verbindung zur Maus ist damit hergestellt. Bewegen Sie Ihre Maus, um die Verbindung zu überprüfen.

Verwendung

Verwenden Sie die Bluetooth-Maus wie eine herkömmliche Maus. Verwenden Sie für optimale Leistung eine Mausunterlage. Wenn Sie die Bluetooth-Maus auf einer transparenten oder reflektierenden Oberfläche verwenden, beeinträchtigt dies die Genauigkeit des optischen Sensors.

LED-Anzeige

Im Paarungs-Modus oder wenn Sie eine Verknüpfung zum Notebook herstellen, leuchtet die LED-Anzeige auf der Maus einmal pro Sekunde auf. Wenn die Maus nicht korrekt funktioniert, drücken Sie die Taste

"Bluetooth-Verbindung/Pairung" unten auf der Maus, um die Bluetooth-Verbindung neu herzustellen.

Wenn die Batterieladung zur Neige geht, blinkt die LED-Anzeige langsam auf.

Benutzung des Acer Xpress VoIP Phones

Ihr VoIP-Telefon kennenlernen

LED-Anzeigen

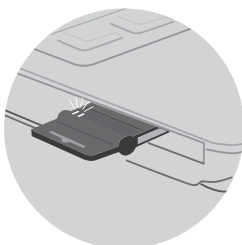
LED	Farbe	Status	Beschreibung
Anzeige für Aufladung/ Strom	Gelbbraun	Ein	Das Telefon wird aufgeladen.
		Aus	Das Telefon ist komplett aufgeladen.
		Leuchtend	Das Telefon muss aufgeladen werden.
		Aufblinkend	Das Telefon schaltet sich ein, aber verbindet sich nicht mit dem Acer Notebook.
Anzeige für Bluetooth- Verbindung/- Paarung	Blau	Leuchtend	Das Telefon ist mit dem Abgleichsmodus beschäftigt.
		Aufblinkend	Das Telefon verbindet sich mit dem Acer Laptop.
		Aus	Das Telefon ist nicht mit dem Acer Notebook abgeglichen oder verbunden.

Telefon aufladen

Sie müssen das Telefon aufladen, bevor Sie es zum ersten Mal bedienen. Ein komplettes Aufladen dauert etwa vier Stunden.

So laden Sie das Telefon auf:

1. Schalten Sie das Notebook ein.
2. Finden Sie den Express Card/54 Schacht.
3. Stecken Sie das Telefon in den Steckplatz. Stellen Sie sicher, dass das Telefon komplett in den Steckplatz eingesteckt ist.



Hinweis: Das Notebook erkennt das Gerät und startet einen **Assistenten für ein neues Gerät**. Klicken Sie auf **Nein, dieses Mal nicht**, und schließen Sie das Fenster.

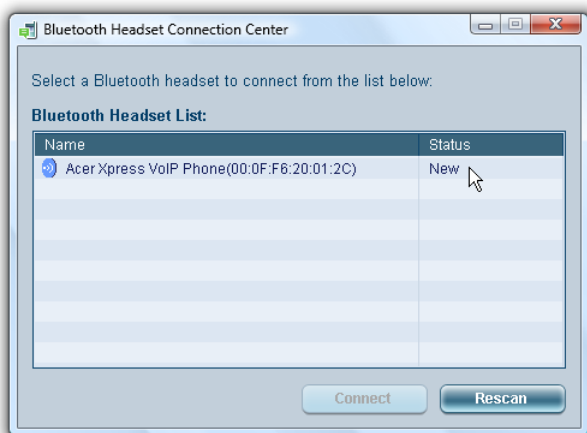
4. Die Strom-/Ladeanzeige leuchtet während des Ladens auf und erlischt, wenn der Akku voll geladen ist. Entfernen Sie das Telefon vom Express Card/54 Steckplatz, wenn der Ladevorgang beendet wurde.

Telefon mit Notebook verbinden

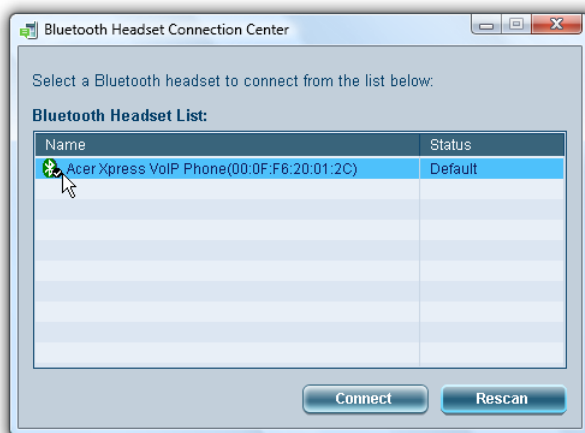
Das Acer VCM Bluetooth-Headset-Verbindungs-Center ist ein praktisches Werkzeug, mit dem Sie das Telefon mit Ihrem Notebook verbinden können.

So verbinden Sie das Telefon mit Ihrem Notebook:

1. Entfernen Sie das Telefon vom Express Card/54 Steckplatz, und falls nötig, drücken Sie dann die Netztaste  des Telefons für drei Sekunden. Das Telefon piept zwei Mal und die Lade-/Strom LED leuchtet, um anzuzeigen, dass das Telefon eingeschaltet ist.
2. Drücken Sie die Funktionstaste  für drei Sekunden, um das Telefon in den "Abgleichsmodus" zu bringen. Das Telefon piept, und die Verbindungs-/Abgleichs- und Lade-/Strom LEDs blinken abwechselnd.
3. Rechtsklicken Sie auf das Acer VCM-Symbol  auf der Taskleiste, und wählen Sie dann **Bluetooth-Headset-Verbindungs-Center...** im Popup-Menü. Falls Sie zuvor noch keine Bluetooth-Headset-Geräte mit dem Notebook verbunden haben, sucht Acer VCM automatisch nach allen Bluetooth-Headset-Geräten, die sich in Reichweite befinden, und zeigt diese in der **Bluetooth-Headset-Liste** als **Neu** markiert an. Alle bereits zuvor gepaarten Bluetooth-Headset-Geräte werden als **"Benutzbereit"** angezeigt.



4. Klicken Sie **Acer Xpress VoIP Phone** aus der Liste, und dann auf **Verbinden**. Acer VCM gleicht das Telefon automatisch mit dem Notebook ab, und ändert dann den Telefonstatus auf **"Standard"**.



.....

Hinweis: Klicken Sie **"Erneut scannen"** falls das Acer Xpress VoIP Phone nicht in der Liste erscheint. Nachdem die Paarung durchgeführt wurde, verbindet Acer VCM das Telefon automatisch jedesmal dann, wenn Sie es einschalten. Sie brauchen das Telefon nicht erneut zu verbinden.

Telefon benutzen

Sie können das Telefon im Handheld- oder Freihandmodus (Lautsprechertelefon) benutzen. Wenn Sie einen Internetanruf von einem Instant Messaging Service (d.h. MSN® Messenger, Skype) erhalten, drücken Sie die Funktionstaste . Die Stimme des eingehenden Anrufs wird automatisch zum Lautsprecher des Telefons geleitet, so dass Sie den Anruf entgegen nehmen können.



Hinweis: Sie können Internet-Anrufe nur dann empfangen/ beantworten, wenn das Telefon mit dem Notebook verbunden ist. Jedesmal, wenn Sie das Telefon einschalten, stellt Acer VCM automatisch eine Verbindung mit dem Notebook her. Wenn eine Verbindung hergestellt ist, blinkt die Anzeige für Bluetooth-Verbindung/-Paarung auf dem Telefon langsam auf.

Um in den Freihandmodus zu gelangen, drehen Sie die Telefonklappe entgegen dem Uhrzeigersinn und drücken dann die OK Taste . Beziehen Sie sich auf die Abbildung.



Auswerfen der optischen (CD oder DVD) Disk

Drücken Sie die Auswurfaste, um die optische Disk auszuwerfen, wenn der Computer an ist.



Benutzung eines Computer-Sicherheitsschlosses

Dieses Notebook wird mit einem Kensington-kompatiblen Sicherheitsschlitz für ein Sicherheitsschloss geliefert.



Wickeln Sie das Kabel des Computer-Sicherheitsschlosses um ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder den Griff eines verschlossenen Schreibtischs. Fügen Sie das Schloss in die Nut ein und drehen Sie den Schlüssel, um das Schloss zu sichern. Es sind auch schlüssellose Modelle erhältlich.

Audio

Der Computer wird mit 32-Bit High-Definition Audio und Dolby® zertifiziertem Surround Sound System mit zwei eingebauten Stereolautsprechern geliefert.



Regeln der Lautstärke

Verwenden Sie Direktasten, um die Lautstärke Ihres Computers einfach einzustellen. Weitere Informationen über das Regeln der Lautstärke finden Sie in **"Hotkeys"** auf Seite 38.

Dolby Home Theater für Surround-/Multikanal-Sound verwenden

Das Acer-Notebook mit Dolby® Home Theater besitzt für ein verbessertes Audioerlebnis Technologien wie Dolby® PRO LOGIC II, Dolby® Digital Live, Dolby® Headphone und Dolby® Virtual Speaker, so dass Sie einen noch besseren hochqualitativen digitalen Surround-Sound für Filme, Spiele und Musik in einem Multikanal-Audioumfeld genießen können.

Dolby Pro Logic II

Dolby Pro Logic II wandelt ein beliebiges Stereo-Signal in einen 5-Kanal-Surround-Sound mit voller Reichweite um.

Dolby Digital Live

Dolby Digital Live findet sich in PC- und Konsolen-basierten Videospielanwendungen. Es wandelt Stereo- oder Multikanal-Audiosignale in ein Dolby Digital-Format um, um ein dramatisches, Echtzeit-Audio-Erlebnis und eine einfache Verbindung (mit nur einem Stecker) zu einem A/V-Empfänger für die Wiedergabe zu bieten.

Dolby Headphone

Dolby Headphone bietet einen realistischen Surround-Sound für Kopfhörer. Dies ist perfekt geeignet zum Anhören von Musik spät in der Nacht.

Dolby Virtual Speaker

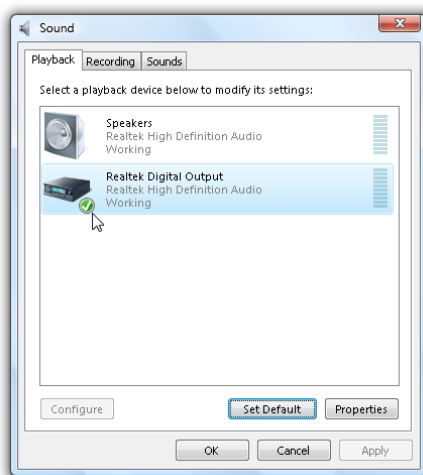
Umgeben Sie sich mit Sound statt Lautsprechern. Dolby Virtual Speaker bietet ein 5.1-Kanal-Sound-Hörerlebnis mit nur zwei Lautsprechern.

Wiedergabe als digitale Ausgabe einstellen

Um Surround-Sound einzurichten, wählen Sie die **Wiedergabegeräte** durch Rechtsklicken auf das **Lautstärkenmischer**-Symbol in der Systemleiste von Windows.



Es erscheint das Dialogfeld „Playback Devices (Wiedergabegeräte)“. Es gibt drei Registerkarten: **Wiedergabe**, **Aufnahme** und **Sounds**. Klicken Sie auf die Registerkarte „**Wiedergabe**“, und wählen Sie dann „**Realtek Digital Output**“, und klicken Sie auf **Set Default** (Standard einstellen), um die digitale Ausgabe einzustellen



Um Filme, Spiele und Musik in einer realistischen Multikanal-Audiumgebung genießen zu können, siehe Acer eAudio Management.

Acer InviLink Nplify Wireless-Technologie

Acer InviLink Nplify wireless-Technologie verwendet mehrfachen Funk, um ein stabiles Signal zu erzeugen und bietet eine fortgeschrittene WLAN-Leistung zusammen mit einer allumfassenden Kompatibilität.

Nplify unterstützt Acer SignalUp-Technologie und 802,11a/b/g (Dual-Band Tride-Modus) Zugriffspunkte.

Um in den Genuss der Nplify-Leistung zu kommen, lesen Sie die Bedienungsanleitung Ihres Zugriffspunkt (Access Point) und optimieren Sie die Einstellung für Ihren Wireless-Kanal.

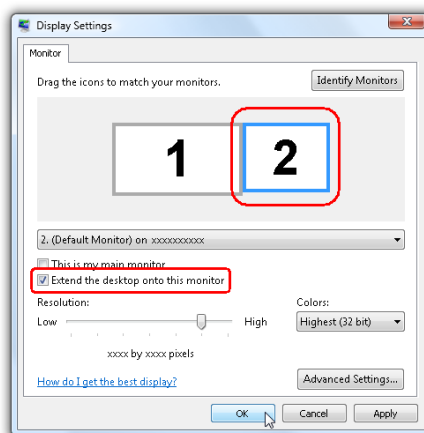
Verwenden der Systemprogramme

Acer GridVista (Kompatibel mit Dual-Anzeige)

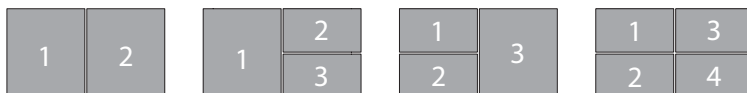


Hinweis: Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung.

Um die Dual-Anzeige-Funktion des Notebooks zu aktivieren, stellen Sie erst sicher, dass ein zweites Anzeigegerät angeschlossen ist. Öffnen Sie dann das Dialogfeld Anzeigeeinstellungen über Systemsteuerung, oder indem Sie mit der rechten Maustaste auf das Windows-Desktop klicken und dann **Personalisieren** wählen. Wählen Sie das Symbol für den zweiten Monitor **(2)** im Anzeigefeld aus, und klicken Sie dann auf die Option **Desktop auf diesen Monitor erweitern**. Klicken Sie schließlich auf **Anwenden**, um die neuen Einstellungen anzuwenden, und auf **OK**, um den Vorgang zu beenden.



Acer GridVista ist eine praktische Anwendung, die dem Anwender vier vordefinierte Anzeigeeinstellungen bietet, mit der mehrere Fenster auf einem Bildschirm angesehen werden können. Um auf diese Funktion zuzugreifen, gehen Sie nach **Start, Alle Programme** und klicken Sie auf **Acer GridVista**. Sie können eine der vier unten gezeigten Anzeigeeinstellungen auswählen:

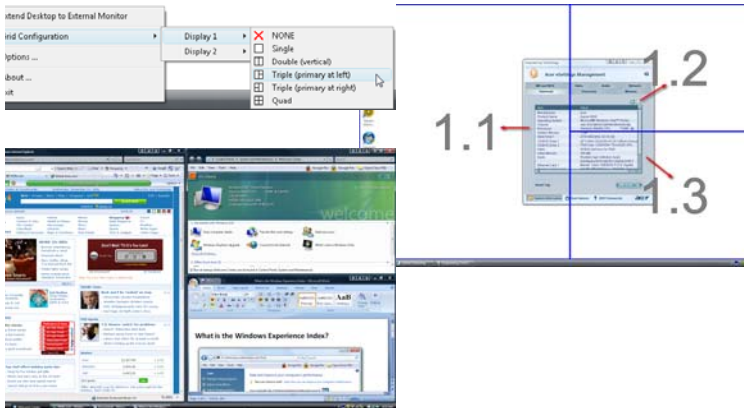


Doppel (Vertikal), Dreifach (Hauptfenster links), Dreifach (Hauptfenster rechts) oder Vierfach

Acer GridVista ist mit Dual-Anzeige kompatibel und ermöglicht Ihnen die Aufteilung in zwei unabhängige Anzeigen.

Acer GridVista ist äußerst einfach einzurichten:

- 1 Führen Sie Acer GridVista aus und wählen Sie die bevorzugte Bildschirmkonfiguration für jede Anzeige in der Taskleiste.
- 2 Ziehen Sie jedes der Fenster an die gewünschte Position im Gitter.
- 3 Erfreuen Sie sich an dem übersichtlichen Desktop.



Hinweis: Stellen Sie bitte sicher, dass die Auflösungseinstellungen Ihres zweiten Monitors auf die vom Hersteller empfohlenen Werte eingestellt sind.

Launch Manager



Mit Launch Manager können Sie die 4 Einfach-Starttasten belegen, die sich oberhalb der Tastatur befinden. Unter **"Einfach-Starttasten"** auf Seite 30, sehen Sie den Ort der Einfach-Starttasten.

Zum Starten des Programms Launch Managers klicken Sie auf **Start, Alle Programme** und dann auf **Launch Manager**.

Oft gestellte Fragen

Im folgenden finden Sie eine Liste möglicher Situationen, die bei der Arbeit mit dem Computer auftreten können. Für jede dieser Situationen sind einfache Antworten und Lösungen angegeben.

Ich drücke die Ein/Aus-Taste, aber der Rechner startet oder bootet nicht.

Achten Sie auf die Stromversorgungsanzeige:

- Leuchtet sie nicht, wird der Computer nicht mit Strom versorgt. Prüfen Sie Folgendes:
 - Wenn Sie den Akku zur Stromversorgung verwenden, ist er möglicherweise entladen und kann den Computer nicht mit Energie versorgen. Schließen Sie das Netzteil an, und laden Sie den Akkusatz auf.
 - Das Netzteil muß fest in den Computer und die Steckdose eingesteckt sein.
- Wenn sie leuchtet, prüfen Sie folgendes:
 - Befindet sich eine nicht bootbare (Nicht-System) Diskette im externen USB-Diskettenlaufwerk? Entfernen Sie diese oder ersetzen Sie sie durch eine Systemdiskette, und drücken Sie **<Strg> + <Alt> + <Entf>**, um das System neu zu starten.

Der Bildschirm bleibt leer.

Die Energiesparfunktion des Computers hat automatisch den Bildschirm ausgeschaltet, um Strom zu sparen. Drücken Sie eine Taste, um den Bildschirm wieder einzuschalten.

Wenn der Bildschirm sich durch Drücken einer Taste nicht wieder einschaltet, kann dies drei Gründe haben:

- Die Einstellung für die Helligkeit ist zu niedrig. Drücken Sie auf **<Fn> + <↔>** (Erhöhen) um die Helligkeit zu erhöhen.
- Das Anzeigegerät ist möglicherweise auf einen externen Monitor eingestellt. Drücken Sie den Hotkey **<Fn> + <F5>** um die Anzeige zum Computerbildschirm zurückzuschalten.
- Wenn die Schlaf-Anzeige leuchtet, befindet sich der Computer im Schlaf-Modus. Drücken Sie für die Wiederaufnahme auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Der Computer gibt keinen Sound aus.

Prüfen Sie Folgendes:

- Die Lautstärke wurde möglicherweise stummgeschaltet. Achten Sie in Windows auf das Symbol (Lautsprecher) für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste. Wenn es durchgestrichen ist, klicken Sie es an, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Alles aus**.
- Die Einstellung für die Lautstärke ist evtl. zu niedrig. Sehen Sie das Symbol für die Lautstärkeregelung in der Taskleiste von Windows. Sie können das Rad für die uneingeschränkte Lautstärkeregelung oder die Tasten zur Lautstärkeregelung verwenden, um die Lautstärke einzustellen. Details hierzu sind in "**Hotkeys**" auf **Seite 38** angegeben.
- Falls Kopfhörer oder externe Lautsprecher an die Ausgabe-Schnittstelle vorne auf dem Computer angeschlossen werden, werden die internen Lautsprecher automatisch ausgeschaltet.

Ich möchte den Träger des optischen Laufwerks ohne Einschalten des Computers ausfahren.

Am optischen Laufwerk befindet sich ein mechanisches Auswurfloch. Fügen Sie einfach die Spitze eines Stifts oder einer Büroklammer in das Loch ein und drücken Sie, um die Schublade auszuwerfen. (Falls das optische Laufwerk ein Slot Load Modell ist, besitzt dieses kein Auswurfloch.)

Die Tastatur funktioniert nicht.

Versuchen Sie, eine externe Tastatur an den USB-Anschluss am Computer anzuschließen. Wenn diese funktioniert, wenden Sie sich an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter, da das interne Tastaturkabel möglicherweise locker ist.

Der Drucker funktioniert nicht.

Prüfen Sie Folgendes:

- Prüfen Sie, ob der Drucker an eine Netzsteckdose angeschlossen und eingeschaltet ist.
- Stellen Sie sicher, dass das Druckerkabel ordnungsgemäß an den Parallel- oder USB-Anschluss des Computers und den entsprechenden Anschluss des Druckers angeschlossen ist.

Ich möchte meinen Standort angeben, um das interne Modem zu verwenden.

Für einen problemlosen Betrieb der Kommunikationssoftware müssen Sie Ihren Standort angeben:

- 1 Klicken Sie auf **Start** und wählen Sie **systemsteuerung**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **Telefon- und Modemoptionen**.
- 3 Beginnen Sie mit der Einrichtung Ihres Orts.

Beachten Sie dabei das Handbuch von Windows.



.....

Hinweis: Beim ersten Booten Ihres Notebooks können Sie das Setup der Internetverbindung überspringen, da es für die Installation des Betriebssystems nicht erforderlich ist. Nachdem Sie das Betriebssystem eingerichtet haben, können Sie mit dem Setup der Internetverbindung fortfahren.

Ich möchte meinen Rechner ohne die Recovery-CDs auf die ursprünglichen Einstellungen zurücksetzen.



.....

Hinweis: Falls es sich bei Ihrem System um die multilinguale Version handelt, ist das Betriebssystem und die Sprache, die Sie auswählen, wenn Sie das System zum ersten Mal starten, die einzige Option bei zukünftigen Wiederherstellungsaktionen.

Dieser Wiederherstellungsvorgang hilft Ihnen das Laufwerk C: wieder herzustellen. Laufwerk mit dem ursprünglichen Softwareinhalt, der beim Kauf Ihres Notebooks installiert war. Gehen Sie folgendermaßen vor, um Ihr Laufwerk C: wiederherzustellen. (Ihr Laufwerk C: wird hierbei neu formatiert und alle Daten werden gelöscht.) Es ist wichtig, dass Sie alle Datendateien sichern, bevor Sie diese Option benutzen.

Bevor Sie die Wiederherstellungsoperation durchführen, überprüfen Sie bitte die BIOS-Einstellungen.

- 1 Sehen Sie nach, ob die Funktion **Acer disk-to-disk recovery** aktiviert ist oder nicht.
- 2 Stellen Sie sicher, dass die Einstellung **D2D Recovery** unter **Main** auf **Enabled** eingestellt ist.
- 3 Beenden Sie das BIOS-Dienstprogramm und speichern Sie die Änderungen. Das System wird neu gebootet.



.....

Hinweis: Drücken Sie während des POSTs zum Aktivieren des BIOS-Programms auf **<F2>**.

So starten Sie den Wiederherstellungsvorgang:

- 1 Starten Sie das System neu.
- 2 Während das Acer-Logo gezeigt wird, drücken Sie die Tastenkombination **<Alt> + <F10>**, um zum Wiederherstellungsvorgang zu gelangen.
- 3 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um das Wiederherstellen des Systems durchzuführen.



.....

Wichtig! Dieses Feature belegt 10 GB in einer verborgenen Partition auf Ihrer Festplatte.

Inanspruchnahme von Dienstleistungen

Internationale Garantie für Reisende (International Travelers Warranty; ITW)

Ihr Computer ist durch eine Internationale Garantie für Reisende (ITW) geschützt, die Ihnen Sicherheit auf Reisen gibt. Unser weltweites Netzwerk mit Servicecentren steht Ihnen zur Unterstützung zur Verfügung.

Mit Ihrem Computer erhalten Sie einen ITW-Paß (Internationale Garantie für Reisende). Dieser Paß enthält alle Angaben, die Sie über das ITW-Programm benötigen. Die handliche Broschüre enthält eine Liste der Ihnen zur Verfügung stehenden autorisierten Servicecenter. Lesen Sie den Paß gründlich durch.

Haben Sie Ihren ITW-Paß immer zur Hand; insbesondere auf Reisen, damit Sie die Vorteile unserer Servicecentren nutzen können. Stecken Sie Ihren Kaufnachweis in die vordere, innere Umschlagklappe vom ITW-Paß.

Wenn sich in dem Land, das Sie besuchen, kein von Acer autorisierter ITW-Servicestandort befindet, können Sie sich auch an unsere weltweiten Büros wenden. Weitere Informationen finden Sie unter <http://global.acer.com>.

Vor einem Anruf

Halten Sie die folgenden Angaben bereit, wenn Sie den Online-Service von Acer kontaktieren, und halten Sie sich bitte bei Ihrem Computer auf, wenn Sie anrufen. Mit Ihrer Unterstützung können wir die Zeit eines Anrufs reduzieren und so Ihre Probleme effektiv lösen. Wenn Sie Fehlermeldungen oder Warntöne von Ihrem Computer erhalten, schreiben Sie diese wie auf dem Bildschirm angezeigt nieder, oder merken Sie sich die Anzahl und Folge im Fall von Warntönen.

Sie müssen die folgenden Angaben übermitteln:

Name: _____

Adresse: _____

Telefonnummer: _____

Computer und Modelltyp: _____

Seriennummer: _____

Kaufdatum: _____

Batterie

Der Rechner benutzt einen Akku, der zwischen Ladevorgängen eine lange Zeit benutzt werden kann.

Eigenschaften der Batterie

Die Batterie besitzt die folgenden Eigenschaften:

- Benutzt die neuesten Standards der Batterietechnologie.
- Zeigt eine Warnung bei geringem Batteriestrom.

Der Akku wird immer dann geladen, wenn Sie das Netzteil an den Rechner anschließen. Ihr Rechner ermöglicht Aufladen während des Benutzens, so dass Sie die Batterie aufladen können, während Sie den Rechner bedienen. Allerdings wird die Batterie wesentlich schneller aufgeladen, wenn der Rechner ausgeschaltet ist.

Das Benutzen der Batterie ist praktisch, wenn Sie auf Reisen sind oder wenn es einen Stromausfall gibt. Es ist ratsam, eine zusätzliche voll aufgeladene Batterie zur Sicherheit parat zu haben. Wenden Sie sich an Ihren Händler, um zu erfahren, wie Sie eine Ersatzbatterie bestellen können.

Maximieren der Lebenszeit der Batterie

Wie bei anderen Batterien auch kommt es bei Ihrer Batterie im Laufe der Zeit zu Verschleiß. Das bedeutet, dass die Leistung der Batterie abhängig von Zeit und Gebrauch abnimmt. Um die Lebensdauer Ihrer Batterie zu maximieren, sollten Sie folgende Empfehlungen beherzigen.

Konditionieren einer neuen Batterie

Bevor Sie eine Batterie zum ersten Mal benutzen, sollten Sie eine sogenannte Konditionierung vornehmen:

- 1 Geben Sie die neue Batterie in den Rechner ein. Schalten Sie den Rechner nicht ein.
- 2 Schließen Sie das Netzteil an und laden die Batterie vollständig auf.
- 3 Trennen Sie das Netzteil ab.

- 4 Schalten Sie den Rechner ein und benutzen ihn mit Batteriestrom.
- 5 Verbrauchen Sie den gesamten Batteriestrom, bis die Warnung für geringen Batteriestrom aufleuchtet.
- 6 Schließen Sie das Netzteil wieder an und laden die Batterie erneut auf.

Wiederholen Sie diese Schritte, bis die Batterie insgesamt dreimal aufgeladen und entladen wurde.

Nehmen Sie diese Konditionierung für alle neuen Batterien vor, oder dann, wenn Sie eine Batterie für einen längeren Zeitraum nicht benutzt haben. Wenn Sie den Rechner für mehr als zwei Wochen nicht benutzen wollen, sollten Sie die Batterie aus der Einheit herausnehmen.



.....

Warnhinweis: Setzen Sie Batterien nicht Temperaturen von weniger als 0°C (32°F) oder mehr als 45°C (113°F) aus. Extreme Temperaturen können die Batterie negativ beeinflussen.

Durch die Konditionierung der Batterie gewährleisten Sie, dass sich die Batterie maximal aufladen lässt. Wenn Sie die Konditionierung nicht durchführen, erhalten Sie nicht die maximale Batterieladung und die effektive Lebensspanne der Batterie verkürzt sich.

Die nutzbare Lebensdauer der Batterie wird darüber hinaus auch durch folgende Arten der Benutzung verkürzt:

- Dauerhafte Benutzung des Rechners mit Netzstrom, während die Batterie eingesteckt ist. Wenn Sie ständig Netzstrom benutzen wollen, sollten Sie die Batterie entfernen, nachdem sie vollständig aufgeladen wurde.
- Versäumen des oben beschriebenen Entladens und Aufladens der Batterie.
- Häufiges Benutzen; je öfter Sie die Batterie benutzen, desto schneller wird die effektive Lebensdauer aufgebraucht. Eine standardmäßige Computerbatterie lässt sich etwa 300 Mal aufladen.

Installieren und Entfernen der Batterie



Wichtig! Bevor Sie die Batterie aus der Einheit entfernen, sollten Sie das Netzteil anschließen, wenn Sie beabsichtigen, Ihren Rechner weiterhin zu benutzen. Ansonsten sollten Sie den Rechner erst ausschalten.

Installation einer Batterie:

- 1 Richten Sie die Batterie an der geöffneten Batteriebuchse aus und gehen sicher, dass die Kontaktstellen zuerst eingegeben werden und die Oberseite der Batterie nach oben zeigt.
- 2 Schieben Sie die Batterie vorsichtig in die Batteriebuchse, bis sie an ihrem Platz fest sitzt.

Entfernen der Batterie:

- 1 Schieben Sie das Batterieschloss zur Seite, um die Batterie loszulösen.
- 2 Ziehen Sie die Batterie aus der Batteriebuchse.

Aufladen der Batterie

Wenn Sie die Batterie aufladen wollen, gehen Sie zuerst sicher, dass sie korrekt in die Batteriebuchse eingesetzt wurde. Schließen Sie das Netzteil an den Rechner und an eine Netzsteckdose an. Sie können mit dem Bedienen Ihres Rechners über Netzstrom fortfahren, während die Batterie aufgeladen wird. Allerdings wird die Batterie wesentlich schneller aufgeladen, wenn der Rechner ausgeschaltet ist.



Hinweis: Es wird empfohlen, dass Sie die Batterie aufladen, bevor Sie die Arbeit für den Tag beenden. Wenn Sie den Akku über Nacht laden, bevor Sie auf Reisen gehen, können Sie am folgenden Tag gleich mit einem voll geladenen Akku mit der Arbeit beginnen.

Überprüfen der Batterieladung

Die Energieanzeige von Windows zeigt die aktuelle Batterieladung an. Führen Sie den Mauszeiger über das Batterie/Energie-Symbol auf der Taskleiste, um die aktuelle Aufladung der Batterie zu erfahren.

Optimieren der Batterielebensdauer

Durch Optimieren der Batterielebensdauer können Sie die Batterieleistung voll ausschöpfen, den Aufladen/Entladen-Kreislauf verlängern und die Effizienz des Wiederaufladens verbessern. Es wird Ihnen empfohlen, die folgenden Anregungen zu beherzigen:

- Kaufen Sie eine Ersatzbatterie.
- Benutzen Sie nach Möglichkeit Netzstrom und behalten sich das Benutzen der Batterie für unterwegs vor.
- Nehmen Sie eine PC-Karte heraus, wenn die Karte nicht benutzt wird, da sie Energie verbraucht (für ausgewählte Modelle).
- Lagern Sie die Batterie an einem kühlen trockenen Ort. Die empfohlene Temperatur ist 10°C bis 30°C. Bei höheren Temperaturen ist die Selbstentladung der Batterie schneller.
- Übertriebenes Wiederaufladen verkürzt die Lebensdauer der Batterie.
- Behandeln Sie Ihr Netzteil und Ihre Batterie pfleglich.

Warnung bei geringem Batteriestrom

Wenn Sie Batteriestrom verwenden, sollten Sie auf die Energieanzeige von Windows achten.



Warnhinweis: Schließen Sie so schnell wie möglich das Netzteil an, wenn die Warnung für geringen Batteriestrom erscheint. Wenn die Batterie vollständig entladen ist und sich der Rechner ausschaltet, können Daten verloren gehen.

Wenn die Warnung für geringen Batteriestrom erscheint, sollten Sie je nach Situation folgendermaßen vorgehen:

Situation	Empfohlene Vorgehensweise
Das Netzteil und Netzstrom steht zur Verfügung.	1 Schließen Sie das Netzteil an den Rechner und an eine Netzsteckdose an. 2 Speichern Sie alle notwendigen Dateien. 3 Fahren Sie mit Ihrer Arbeit fort. Schalten Sie den Rechner aus, wenn Sie das Aufladen der Batterie beschleunigen wollen.
Eine voll aufgeladene Ersatzbatterie steht zur Verfügung.	1 Speichern Sie alle notwendigen Dateien. 2 Schließen Sie alle Anwendungen. 3 Beenden Sie das Betriebssystem und schalten den Rechner aus. 4 Ersetzen Sie die Batterie. 5 Schalten Sie den Rechner ein und fahren mit Ihrer Arbeit fort.
Das Netzteil oder Netzstrom steht nicht zur Verfügung. Sie haben keine Ersatzbatterie.	1 Speichern Sie alle notwendigen Dateien. 2 Schließen Sie alle Anwendungen. 3 Beenden Sie das Betriebssystem und schalten den Rechner aus.

Reisen mit Ihrem Notebook-PC

In diesem Kapitel erhalten Sie Tipps und Hinweise dazu, was Sie beim Reisen mit Ihrem Computer bedenken sollten.

Entfernen vom Arbeitsplatz

Folgen Sie zum Entfernen der Verbindung mit externem Zubehör den folgenden Anweisungen:

- 1 Geöffnete Dateien speichern.
- 2 Entfernen Sie alle Medien, Disketten oder CDs aus dem Laufwerk (den Laufwerken).
- 3 Schalten Sie den Computer aus.
- 4 Schließen Sie die Display-Abdeckung.
- 5 Ziehen Sie das Kabel aus dem Netzteil heraus.
- 6 Entfernen Sie Tastatur, Zeigegerät, Drucker, externen Monitor und weitere externe Geräte.
- 7 Entfernen Sie die Kensington-Diebstahlsicherung, falls vorhanden.

Umhertragen

Dazu zählt die Mitnahme des Computers auf kurzen Distanzen, zum Beispiel von Ihrem Büroarbeitsplatz zu einem Besprechungsraum.

Vorbereiten des Computers

Bevor Sie den Computer bewegen, schließen und verriegeln Sie die Anzeigeklappe, um den Schlaf-Modus zu aktivieren. Jetzt können Sie den Computer problemlos zu einem anderen Ort im Gebäude mitnehmen. Um den Schlaf-Modus auf dem Computer zu beenden, öffnen Sie das Display; drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Wenn Sie den Computer zum Büro eines Kunden oder in ein anderes Gebäude mitnehmen möchten, sollten Sie ihn herunterfahren:

Klicken Sie auf **Start, Computer ausschalten** und dann auf **Ausschalten** (Windows XP).

oder:

Sie können den Schlaf-Modus aktivieren, indem Sie **<Fn> + <F4>** drücken. Schließen und verriegeln Sie dann die Anzeige.

Wenn Sie bereit sind, den Computer wieder zu benutzen, entriegeln und öffnen Sie die Anzeige und betätigen Sie die Ein/Aus-Taste.



Hinweis: Wenn die Schlaf-Anzeige nicht aufleuchtet, befindet sich der Computer im Ruhe-Modus und hat sich ausgeschaltet. Wenn die Schlaf-Anzeige aufleuchtet und die Stromversorgungsanzeige dagegen nicht, hat der Computer den Schlaf-Modus aktiviert. Drücken Sie in beiden Fällen auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los, um den Computer wieder einzuschalten. Beachten Sie, dass der Computer nach einiger Zeit im Schlaf-Modus in den Ruhe-Modus wechseln kann.

Mitnehmen zu Besprechungen

Falls Ihre Besprechung nicht sehr lange andauert, müssen Sie nur Ihren Computer mitnehmen. Falls Ihre Besprechung länger andauert oder Ihr Akku nicht voll aufgeladen ist, sollten Sie das Netzteil mitbringen, um Ihren Computer im Besprechungszimmer an eine Netzquelle anzuschließen.

Wenn der Besprechungsraum über keine Steckdose verfügt, können Sie die Entladung des Akkus verringern, indem Sie den Schlaf-Modus aktivieren. Drücken Sie auf **<Fn> + <F4>**, oder schließen Sie die Display-Abdeckung, wenn Sie den Computer nicht aktiv benutzen. Um den Computer wieder benutzen zu können, öffnen Sie das Display (wenn es geschlossen ist); drücken Sie dann auf die Ein-/Aus-Taste und lassen Sie sie los.

Mitnehmen des Computers nach Hause

Dazu zählt die Mitnahme des Computers vom Büro nach Hause oder umgekehrt.

Vorbereiten des Computers

Folgen Sie nach dem Entfernen aller Verbindungen des Computers mit Ihrem Arbeitsplatz diesen Anweisungen, um den Computer für den Weg nach Hause vorzubereiten:

- Vergewissern Sie sich, dass Sie alle Medien und CDs, aus den Laufwerken entfernt haben. Andernfalls könnten die Laufwerksköpfe beschädigt werden.
- Verpacken Sie den Computer in eine Transporthülle, die ihn vor dem Verrutschen schützt und ihn abfedert, falls er herunterfallen sollte.



Achtung: Verstauen Sie keine Gegenstände über der oberen Abdeckung des Computers. Druck auf die obere Abdeckung kann den Bildschirm beschädigen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie die folgenden Dinge mit nach Hause, wenn diese dort nicht schon vorhanden sind:

- Netzteil und Netzkabel
- Das gedruckte Benutzerhandbuch

Besondere Hinweise

Folgen Sie diesen Richtlinien, um den Computer beim Transport zu und von der Arbeit zu schützen:

- Halten Sie Temperaturunterschiede möglichst gering, indem Sie den Computer bei sich tragen.
- Wenn Sie für eine längere Zeit anhalten müssen und den Computer nicht mitnehmen können, bewahren Sie ihn im Kofferraum auf, um ihn nicht zu großer Hitze auszusetzen.
- Durch Temperatur- und Feuchtigkeitsschwankungen kann es zu Kondensation kommen. Lassen Sie den Computer sich an die Raumtemperatur anpassen, und überprüfen Sie den Bildschirm auf Kondensation, ehe Sie den Computer wieder einschalten. Bei Temperaturunterschieden von mehr als 10 °C (18 °F) müssen Sie länger warten, bis sich der Computer an die Raumtemperatur angepasst hat. Lagern Sie den Computer möglichst 30 Minuten in einer Umgebungstemperatur, die zwischen der Außentemperatur und der Raumtemperatur liegt.

Einrichten eines Büros zu Hause

Wenn Sie häufig zu Hause mit Ihrem Computer arbeiten, kann es sich lohnen, ein zweites Netzteil für die Arbeit zu Hause zu erwerben. Durch ein zweites Netzteil müssen Sie kein zusätzliches Gewicht nach Hause tragen.

Wenn Sie den Computer zu Hause für längere Zeit benutzen, können Sie auch eine externe Tastatur, einen externen Monitor und eine externe Maus anschließen.

Reisen mit dem Computer

Dazu zählt das Zurücklegen einer größeren Entfernung, zum Beispiel von Ihrem Büro zum Büro eines Kunden, oder Reisen im Inland.

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so vor, als ob Sie ihn nach Hause mitnehmen. Achten Sie darauf, dass der Akku im Computer aufgeladen ist. Bei der Sicherheitskontrolle im Flughafen werden Sie möglicherweise aufgefordert, den Computer einzuschalten, wenn Sie ihn in den Abfertigungsbereich mitnehmen.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker verwenden möchten

Besondere Hinweise

Beachten Sie zusätzlich zu den Richtlinien zum Mitnehmen des Computers nach Hause die folgenden Richtlinien, um den Computer beim Reisen zu schützen:

- Nehmen Sie den Computer immer als Handgepäck mit.
- Lassen Sie den Computer möglichst von einer Person untersuchen. Die Röntgenkontrollen am Flughafen sind unschädlich, tragen Sie den Computer aber nicht durch einen Metalldetektor.
- Bringen Sie Disketten nicht in die Nähe von mobilen Metalldetektoren.

Auslandsreisen mit dem Computer

Dazu zählen Reisen außerhalb der Landesgrenzen.

Vorbereiten des Computers

Bereiten Sie den Computer so wie für andere Reisen vor.

Mitzunehmendes Zubehör

Nehmen Sie folgendes mit:

- Netzteil
- Für das Reisezielland geeignete Netzkabel
- Zusätzliche, vollgeladene Akkus
- Zusätzliche Druckertreiber-Dateien, wenn Sie einen anderen Drucker

verwenden möchten

- Kaufbeleg zur Vorlage beim Zoll
- Internationale Garantie für Reisende

Besondere Hinweise

Beachten Sie dieselben Hinweise wie für andere Reisen mit dem Computer. Die folgenden Tips sind bei Auslandsreisen zusätzlich hilfreich:

- Achten Sie bei Reisen in ein anderes Land darauf, daß die dortige Netzspannung und die vorgesehenen Netzkabel kompatibel sind. Erwerben Sie andernfalls ein Netzkabel, das für die dortige Netzspannung geeignet ist. Benutzen Sie keine Spannungskonverter für Haushaltsgeräte, um den Computer mit Energie zu versorgen.
- Wenn Sie das Modem verwenden, prüfen Sie, ob das Modem und der Stecker kompatibel mit dem Fernsprechnetzt des Ziellandes sind.

Sichern des Computers

Ihr Computer ist eine wertvolle Investition, auf die Sie achten müssen. Erlernen Sie, wie Sie Ihren Computer schützen und auf ihn aufpassen.

Die Sicherheitsfunktionen bestehen aus Hardware- und Software-Sperren: Eine Diebstahlsicherung und Kennwörter.

Anschluss für Diebstahlsicherung

Das Notebook besitzt einen Steckplatz für ein Kensington-Sicherheitsschloss.

Binden Sie ein Diebstahlsicherungskabel an ein unbewegliches Objekt wie einen Tisch oder einen Griff einer abgeschlossenen Schublade. Stecken Sie das Schloss in den Anschluss für die Diebstahlsicherung, und schließen Sie dieses ab. Es gibt auch Modelle ohne Schlüssel.

Festlegen eines Kennworts

Der Computer wird durch Kennwörter vor unbefugtem Zugriff geschützt. Das Setzen dieser Kennwörter erzeugt verschiedene Schutzebenen für den Computer und die Daten:

- Das Supervisor-Kennwort (Supervisor Password) verhindert den unberechtigten Zugang zum BIOS-Dienstprogramm. Sobald dieses gesetzt ist, müssen Sie das Kennwort eingeben, um auf das BIOS Dienstprogramm zugreifen zu können. Siehe **"BIOS-Dienstprogramm" auf Seite 85**.
- Das User-Kennwort (User Password) sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhe-Modus für maximale Sicherheit.
- Das Kennwort Password on Boot sichert Ihren Computer vor unberechtigter Verwendung. Verwenden Sie dieses Kennwort zusammen mit Kennwort-Kontrollen beim Hochfahren und Aufwachen aus dem Ruhe-Modus für maximale Sicherheit.



Wichtig! Vergessen Sie nicht Ihr Supervisor-Kennwort! Wenn Sie das Kennwort vergessen, wenden Sie sich an Ihren Händler oder ein autorisiertes Servicecenter.

Eingeben von Kennwörtern

Wenn ein Kennwort eingestellt ist, erscheint in der Mitte des Anzeigebildschirms ein Kennwortfenster.

- Falls das Supervisor-Kennwort eingestellt ist, erscheint ein Fenster, wenn Sie auf <F2> drücken, um beim Hochfahren zum BIOS-Dienstprogramm zu gelangen.
- Geben Sie das Supervisor-Kennwort ein und drücken Sie auf <Eingabetaste>, um zum BIOS-Dienstprogramm zu gelangen. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken Sie auf <Eingabetaste>.
- Wenn das User-Kennwort eingestellt ist und das Kennwort für Boot-Parameter aktiviert ist, erscheint beim Hochfahren ein Fenster.
- Geben Sie das User Password noch einmal ein und drücken Sie auf <Eingabetaste>. Wenn Sie ein falsches Kennwort eingeben, erscheint eine Warnmeldung. Probieren Sie es noch einmal und drücken Sie auf <Eingabetaste>.



.....

Wichtig! Sie haben drei Versuche, ein Kennwort einzugeben. Wenn Sie das Kennwort dreimal falsch eingegeben haben, kommt das System zum Stillstand. Drücken und halten Sie die Ein/Aus-Taste für vier Sekunden, um den Computer auszuschalten. Schalten Sie den Rechner wieder ein und versuchen es erneut.

Einrichten von Kennwörtern

Die Kennwörter können mit dem BIOS-Dienstprogramm eingerichtet werden.

Durch Optionen erweitern

Ihr Notebook PC bietet Ihnen ein komplett mobiles Computererlebnis.

Verbindungsoptionen

Anschlüsse erlauben es Ihnen, periphere Geräte genau so wie an Ihrem Desktop PC anzuschließen. Für Anweisungen, wie Sie verschiedene externe Geräte an den Computer anschließen, lesen Sie den folgenden Abschnitt.

Acer ezDock Serie

Acer ezDock beinhaltet Acer ezDock II+ und Acer ezDock II, welche beide exzellente Betriebskosten für Sie und Ihr Unternehmen bieten. Für Details über die Eigenschaften, sehen Sie die unten stehende Tabelle.

Acer ezDock II/II+ Vergleichstabelle

Funktionen	Symbol	Acer ezDock II +	Acer ezDock II
Tastaturanschluss (PS/2)		O	O
Mausanschluss (PS/2)		O	O
Paralleler Anschluss		O	O
Serieller Anschluss		O	O
Kensingtonschloss		O	O
DC-Eingangsbuchse		O	O
Audiobuchsen		O	O
SPDIF-Ausgang Anschluss	SPDIF	O	O
VGA Anschluss		O	O
DVI-D Anschluss	DVI-D	O	O
S-Video Anschluss		O	O
LAN Anschluss		O	O
1394a 4-Pin Anschluss	 1394	O	O
1394a 6-Pin Anschluss	 1394	O	O

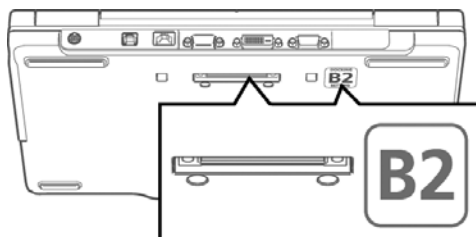
Acer ezDock II/II+ Vergleichstabelle

Funktionen	Symbol	Acer ezDock II +	Acer ezDock II
USB 2.0 Anschlüsse		6	6
Modemanschluss (je nach Verfügbarkeit)		O	O
ExpressCard™ /54 Steckplatz	ExpressCard/54	O	x
Acer MediaBay		O	x
AC Adapter		O	O

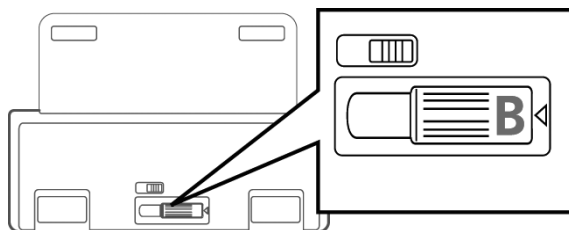
Verbindung mit einem Notebook



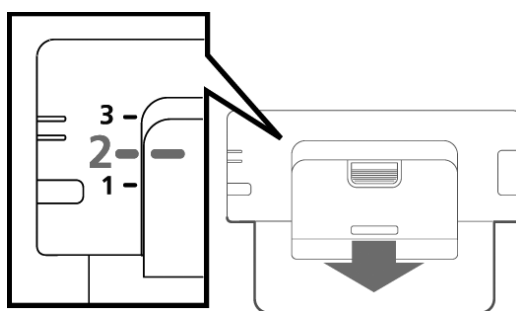
- 1 Trennen Sie den DC Adapter von Ihrem Computer ab, oder er könnte beschädigt werden.
- 2 Prüfen Sie den ezDock Code, der sich an der Unterseite Ihres Acer Notebook PCs befindet.



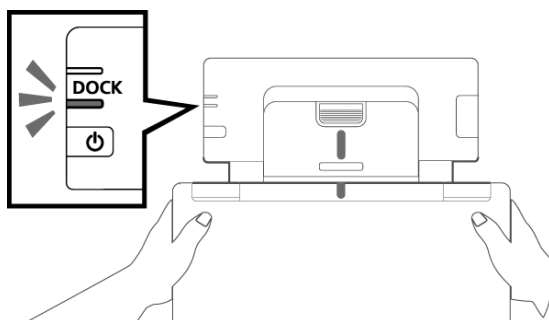
- 3 Entriegeln Sie den Schieber unterhalb des ezDock und drehen Sie die Rolle auf den gewünschten Buchstaben. Verriegeln Sie wieder und stellen Sie die ezDock auf eine flache Oberfläche.



- 4 Drücken Sie die Freigabetaste und stellen Sie die Ausrichtungsführung auf die gewünschte Nummer ein.



- 5 Legen Sie Ihren Acer Notebook PC über die ezDock und lassen Sie ihn langsam einrasten. Wenn die grüne Anzeigeleuchte an ist, halten und drücken Sie beide Seiten des Systems, bis Sie einen Klick hören.



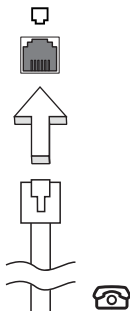
Fax-/Datenmodem

In Ihrem Computer ist ein V.92 56-Kbps Fax-/Datenmodem eingebaut.



Warnhinweis! Dieser Modemanschluss eignet sich nicht für digitale Telefonanschlüsse. Wenn Sie dieses Modem mit einem digitalen Telefonanschluss verbinden, wird das Modem beschädigt.

Verbinden Sie den Modemanschluss über ein Telefonkabel mit einer Telefonanschlusssdose, um das Fax-/Datenmodem zu verwenden

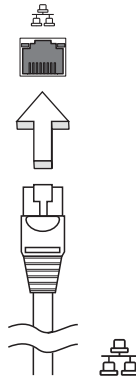


Warnhinweis! Stellen Sie bitte sicher, dass das Kabel, das Sie verwenden, für das Land, in dem Sie sich befinden, geeignet ist.

Eingebaute Netzwerkfunktion

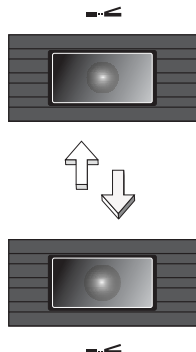
Die eingebaute Netzwerkfunktion ermöglicht den Anschluss Ihres Computers an ein auf Ethernet basierendes Netzwerk.

Wenn Sie das Netzwerk-Feature benutzen wollen, schließen Sie ein Ethernet-Kabel an den Ethernet-Anschluss (RJ-45) am Computer und an eine Netzwerk-Buchse oder einen Hub Ihres Netzwerks an.



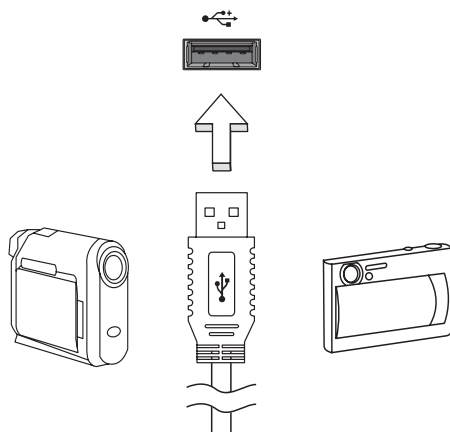
Fast Infrared (FIR)

Der Fast Infrared (FIR)-Anschluss am Computer ermöglicht eine drahtlose Datenübertragung mit anderen IR-fähigen Computern und Peripheriegeräten wie z.B. PDAs (Personal Digital Assistenten), Mobiltelefonen und Infrarot-Druckern. Der Infrarot-Anschluss unterstützt eine Transferrate von bis zu 4 Mbps in einer Entfernung von bis zu 1 Meter.



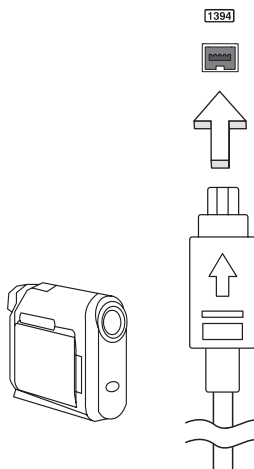
USB-Anschluss (Universal Serial Bus)

Beim USB 2.0-Anschluss handelt es sich um einen seriellen Hochgeschwindigkeits-Bus, an den Sie USB-Geräte anschließen können, ohne wertvolle Systemressourcen zu belegen.



IEEE 1394-Anschluss

Der IEEE 1394-Anschluss am Computer erlaubt Ihnen, ein IEEE 1394-Gerät wie z.B. eine Videokamera oder Digitalkamera anzuschließen. Sehen Sie im Dokument Ihrer Video- oder Digitalkamera für Details nach.



ExpressCard

Die ExpressCard ist die neueste Version der PC-Karte. Sie stellt eine kleinere und schnellere Schnittstelle dar, die die Nutzbarkeit und Erweiterbarkeit Ihres Computers weiter verbessert.

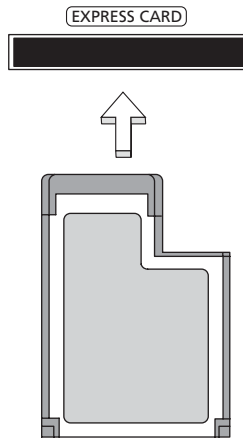
ExpressCards unterstützen eine große Auswahl an Erweiterungsoptionen, einschließlich Flash-Speicherkarten-Adapter, TV-Tuner, Bluetooth-Anschlüsse und IEEE 1394B-Adapter. ExpressCards unterstützen USB 2.0- und PCI Express-Anwendungen.



Wichtig! Es gibt zwei Typen, ExpressCard/54 und ExpressCard/34 (54mm und 34mm), die jeweils eigene Funktion besitzen. Nicht alle ExpressCard-Steckplätze unterstützen beide Typen. Einzelheiten über die Installation und Verwendung der Karte und deren Funktionen entnehmen Sie bitte dem Handbuch der Karte.

Einstecken einer ExpressCard

Stecken Sie die Karte in den Steckplatz ein und drücken Sie vorsichtig, bis sie an ihrer Position einklickt.



Entnahme einer ExpressCard

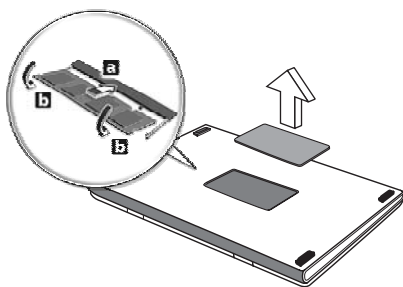
Bevor Sie eine ExpressCard herausnehmen:

- 1 Beenden Sie das Programm, das die Karte benutzt.
- 2 Klicken Sie mit der linken Maustaste auf das Symbol für die Entfernung von Hardware und beenden Sie die Verwendung der Karte.
- 3 Drücken Sie die Karte vorsichtig weiter in den Steckplatz herein und lassen Sie sie los, so dass sie hervorspringt. Ziehen Sie die Karte dann aus dem Steckplatz heraus.

Einbauen von Arbeitsspeicher

Folgen Sie zum Einbauen von Arbeitsspeicher den folgenden Anweisungen:

- 1 Schalten Sie den Computer aus, ziehen Sie das Netzteil (sofern angeschlossen) ab, und entfernen Sie den Akkusatz. Drehen Sie den Computer dann um, damit Sie an die Unterseite gelangen.
- 2 Entfernen Sie die Arbeitsspeicherabdeckung, indem Sie die Schraube darauf entfernen und dann die Abdeckung hoch heben.
- 3 Stecken Sie das Arbeitsspeichermodul diagonal in den Einsteckplatz **(a)**, und drücken Sie es dann bis zum Einrasten vorsichtig nach unten **(b)**.



- 4 Bringen Sie die Abdeckung wieder an, und schrauben Sie sie fest.
- 5 Setzen Sie den Akku wieder ein, und schließen Sie das Netzteil an.
- 6 Schalten Sie den Computer ein.

Der Computer erkennt den Arbeitsspeicher automatisch und konfiguriert die Gesamtgröße des Arbeitsspeichers neu. Wenden Sie sich bitte an einen qualifizierten Techniker oder kontaktieren Sie Ihren örtlichen Acer-Händler.

BIOS-Dienstprogramm

Das BIOS-Dienstprogramm ist ein in das "Basic Input/Output System" (BIOS) des Computers integriertes Hardware-Konfigurationsprogramm.

Da Ihr Computer bereits korrekt konfiguriert und optimiert ist, müssen Sie dieses Dienstprogramm in der Regel nicht aufrufen. Im Fall von Konfigurationsproblemen kann es jedoch erforderlich sein, mit diesem Programm zu arbeiten.

Um das BIOS-Dienstprogramm zu starten, drücken Sie auf <F2> während des Power-On Self Test-Vorgangs (POST) und während das Notebook-PC-Logo angezeigt wird.

Bootsequenz

Wenn Sie die Bootsequenz im BIOS-Dienstprogramm einstellen möchten, aktivieren Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie dann **Boot** unter den Kategorien aus, die oben auf dem Bildschirm aufgelistet werden.

Aktivierung von Disk-zu-Disk-Wiederherstellung (disk-to-disk recovery)

Wenn Sie Disk-zu-Disk-Wiederherstellung (Festplatten-Wiederherstellung) aktivieren möchten, starten Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie **Main** unter den Kategorien, die oben im Bildschirm aufgelistet sind. Gehen Sie nach **D2D Recovery** unten auf dem Bildschirm und verwenden Sie die Tasten <F5> und <F6>, um diesen Wert auf **Enabled** einzustellen.

Kennwort

Wenn Sie ein Kennwort für das Booten einstellen möchten, starten Sie das BIOS-Dienstprogramm und wählen Sie **Security** unter den Kategorien, die oben auf dem Bildschirm aufgelistet sind. Gehen Sie nach **Password on boot:** und verwenden Sie die Tasten <F5> und <F6>, um diese Funktion zu aktivieren.

Verwenden von Software

Abspielen von DVD-Filmen

Wenn ein DVD-Laufwerkmodul im Schacht für optische Laufwerke installiert ist, können Sie DVD-Filme auf dem Computer wiedergeben.

- 1 Fahren Sie den DVD-Träger aus, und legen Sie eine DVD-Film-CD ein; fahren Sie den DVD-Träger dann wieder ein.



Wichtig! Wenn Sie den DVD-Player zum ersten Mal starten, werden Sie vom Programm gebeten, den Regionalcode einzugeben. Für DVDs werden 6 Regionen unterschieden. Sobald ein Regionalcode für das DVD-Laufwerk eingestellt ist, wird es nur DVDs dieser Region abspielen. Sie können den Regionalcode maximal fünf Mal einstellen (das erste Mal inbegriffen), danach wird der zuletzt eingegebene Regionalcode dauerhaft übernommen. Durch Wiederherstellen Ihrer Festplatte wird nicht zurückgesetzt, wie oft der Regionalcode bereits eingestellt wurde. Entnehmen Sie die Regionalcodeangaben für DVD-Filme der nachstehenden Tabelle.

- 2 Der DVD-Film wird nach wenigen Sekunden automatisch abgespielt.

Regionalcode	Land oder Region
1	USA, Kanada
2	Europa, Naher Osten, Südafrika, Japan
3	Südostasien, Taiwan, Südkorea
4	Lateinamerika, Australien, Neuseeland
5	GUS-Staaten, Teile Afrikas, Indien
6	Volksrepublik China



Hinweis: Zum Ändern des Regionalcodes legen Sie einen DVD-Film für eine andere Region in das DVD-ROM-Laufwerk ein. Weitere Informationen finden Sie in der Online-Hilfe.

Acer eRecovery Management

Acer eRecovery Management ist ein Werkzeug, mit dem Sie Ihr System schnell sichern und wiederherstellen können. Anwender können die letzte Systemkonfiguration auf Festplatte, CD oder DVD erstellen und zur Sicherung speichern. Sie können auch die Standardeinstellungen als ein Bild sichern und wiederherstellen, sowie Anwendungen und Treiber neu installieren.

Acer eRecovery Management besitzt die folgenden Funktionen:

- 1 Sicherungskopie erstellen
- 2 Sicherungs-Disc brennen
- 3 Sichern und wiederherstellen

In diesem Kapitel werden Sie durch die einzelnen Schritte geleitet.



Hinweis: Dieses Feature steht nur für bestimmte Modelle zur Verfügung. Bei Systemen, die kein Brennerlaufwerk für optische Discs installiert haben, können Sie einen externen Brenner für optische Discs anschließen, bevor Sie Acer eRecovery Management starten, um auf optische Discs bezogene Aufgaben durchzuführen.

Wenn Sie Acer eRecovery Management verwenden, werden Sie u.U. dazu aufgefordert, das Kennwort für Empowering Technology einzugeben, bevor Sie fortfahren können. Das Kennwort von Empowering Technology wird unter Verwendung der Symbolleiste von Empowering Technology eingerichtet oder wenn Sie Acer eLock Management oder Acer eRecovery Management zum ersten Mal ausführen.

Sicherungskopie erstellen

Sie können im Hauptfenster von Acer eRecovery Management auf einfache Weise komplett und schnell (stufenweise) Sicherungsbilder der Systemkonfiguration auf der Festplatte anfertigen.



Hinweis: Schnelle (stufenweise) Sicherung ist nur möglich, nachdem zuvor bereits eine komplette Sicherung durchgeführt wurde.

- 1 Drücken Sie **<Alt> + <F10>**, oder wählen Sie Acer eRecovery Management in der Symbolleiste von Empowering Technology, um Acer eRecovery Management zu starten.

- 2 Wählen Sie im Fenster Acer eRecovery Management die Art von Sicherung aus, die Sie erstellen möchten, indem Sie **Full** oder **Fast** verwenden.
- 3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

Sicherungs-Disc brennen

Auf der Seite **Burn Disc** von Acer eRecovery Management können Sie ein Bild mit Standardeinstellungen, benutzerdefinierten Einstellungen, der aktuellen Systemkonfiguration oder einer Anwendung auf CD oder DVD brennen.

- 1 Drücken Sie **<Alt> + <F10>**, oder wählen Sie Acer eRecovery Management in der Symbolleiste von Empowering Technology, um Acer eRecovery Management zu starten.
- 2 Wechseln Sie zur Seite Disc brennen, indem Sie **Burn Disc** wählen.
- 3 Wählen Sie die Art der Sicherung (Standardeinstellungen, Benutzereinstellungen, aktuelles System, Anwendung), die Sie auf Disc brennen möchten. Wenn Sie sich für eine benutzerdefinierte Sicherung entscheiden, wird das zuletzt erstellte Sicherungsbild auf die Disc gebrannt.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.



.....

Hinweis: Erstellen Sie ein Bild mit Standardeinstellungen, wenn Sie eine bootbare Disc brennen möchten, die das gesamte Betriebssystem des Rechners enthält, so wie es ab Werk ausgeliefert wurde. Falls Sie sich eine Disc wünschen, mit der Sie den Inhalt durchsuchen und die ausgewählten Treiber und Anwendungen installieren können, erstellen Sie eine Anwendungssicherung — eine solche Disc lässt sich aber nicht booten.

Sichern und wiederherstellen

Mit den Funktionen zum Sichern und Wiederherstellen können Sie das System mit Hilfe des Bilds der Standardeinstellungen, mit einem benutzerdefinierten Bild oder mit zuvor auf CD oder DVD erstellen Sicherungen wiederherstellen. Sie können auch Anwendungen und Treiber für das Acer-System wiederherstellen.

- 1 Drücken Sie **<Alt> + <F10>**, oder wählen Sie Acer eRecovery Management in der Symbolleiste von Empowering Technology, um Acer eRecovery Management zu starten.
- 2 Wechseln Sie zur Seite für das Sichern und Wiederherstellen, indem Sie **Restore** wählen.
- 3 Wählen Sie den Sicherungspunkt, von dem aus Sie die Wiederherstellung vornehmen möchten. Sie können sich auch dazu entscheiden, das System mit Hilfe der Standardeinstellungen oder mit einer zuvor erstellten CD/DVD wiederherzustellen oder Anwendungen und Treiber neu zu installieren.
- 4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um den Vorgang durchzuführen.

Problemlösung

In diesem Kapitel erfahren Sie, wie Sie bei üblichen Systemproblemen Vorgehen. Lesen Sie es vor dem Anruf bei einem Techniker, wenn ein Problem auftritt. Lösungen für schwerwiegendere Probleme erfordern das Öffnen des Computers. Versuchen Sie nicht selbst, den Computer zu öffnen. Wenden Sie sich zur Unterstützung an Ihren Händler oder an ein autorisiertes Servicecenter.

Tipps zur Problembehebung

Dieses Notebook-PC hat ein fortgeschrittenes Design, das am Bildschirm Fehlermeldungen liefert, um Ihnen beim Beseitigen von Problemen zu helfen.

Wenn das System eine Fehlermeldung abgibt oder ein Fehlersymptom auftritt, konsultieren Sie bitte "Fehlermeldungen". Kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, wenn das Problem unbehebbar bleibt. Siehe **"Inanspruchnahme von Dienstleistungen"** auf Seite 61.

Fehlermeldungen

Wenn Sie eine Fehlermeldung empfangen, merken Sie sich bitte die Meldung und ergreifen Sie Korrekturmaßnahmen. Die folgende Tabelle führt die Fehlermeldungen in alphabetischer Reihenfolge mit vorgeschlagenen Korrekturmaßnahmen auf.

Fehlermeldungen	Korrekturmaßnahmen
CMOS battery bad	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
CMOS checksum error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Disk boot failure	Stecken Sie eine Systemdiskette (bootfähig) in das Diskettenlaufwerk (A:) und drücken Sie anschließend die <Eingabetaste> , um das System neu zu starten.
Equipment configuration error	Drücken Sie <F2> (während des Posts), um das Bios-Dienstprogramm aufzurufen. Drücken Sie dann auf Exit im Bios-Programm, um den Computer neu zu booten.
Hard disk 0 error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Hard disk 0 extended type error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.

Fehlermeldungen	Korrekturmaßnahmen
I/O parity error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Keyboard error or no keyboard connected	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Keyboard interface error	Wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das autorisierte Kundendienst-Center.
Memory size mismatch	Drücken Sie <F2> (während des Posts), um das Bios-Dienstprogramm aufzurufen. Drücken Sie dann auf Exit im Bios-Programm, um den Computer neu zu booten.

Haben Sie nach dem Durchgehen der Korrekturmaßnahmen immer noch Probleme, dann wenden Sie sich bitte an Ihren Händler oder an das technische Support-Center. Manche Probleme können über das BIOS-Dienstprogramm gelöst werden.

Bestimmungen und Sicherheitshinweise

FCC-Hinweis

Dieses Gerät wurde getestet und als übereinstimmend mit den Richtlinien für ein Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen befunden worden. Diese Grenzwerte sehen für die Heiminstallation einen ausreichenden Schutz vor gesundheitsschädigenden Strahlen vor. Dieses Gerät erzeugt, benutzt und strahlt u. U. Radiofrequenz-Energie aus und kann, falls es nicht entsprechend der Anweisungen installiert und benutzt wird, Funkkommunikation stören.

Es gibt aber keine Garantie dafür, dass es bei einer bestimmten Installation zu keinen Störungen kommt. Wenn dieses Gerät den Radio- oder Fernsehempfang beeinträchtigt, was durch Ein- und Ausschalten des Geräts festgestellt werden kann, so empfiehlt sich die Behebung der Störung durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen:

- Richten Sie die Empfangsantenne neu aus.
- Vergrößern Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose auf einem anderen Stromkreis als dem des Empfängers an.
- Wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder einen erfahrenen Radio- und Fernsehtechniker für Hilfe.

Hinweis: Abgeschirmte Kabel

Alle Verbindungen zu anderen Geräten müssen mit abgeschirmten Kabeln hergestellt werden, um die FCC-Bestimmungen zu erfüllen.

Hinweis: Peripheriegeräte

Es dürfen nur Peripheriegeräte (Eingabe-/Ausgabegeräte, Terminals, Drucker etc.) an dieses Gerät angeschlossen werden, die laut Zertifikat die Grenzwerte der Klasse B einhalten. Das Verwenden von Peripheriegeräten ohne Zertifikat kann Störungen des Radio- und TV-Empfangs verursachen.

Achtung

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich vom Hersteller genehmigt werden, können das Recht zum Benutzen des Computers, das von der Federal Communications Commission vergeben wird, nichtig machen.

Betriebsbedingungen

Dieses Gerät erfüllt Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig: (1) Dieses Gerät erzeugt keine schädlichen Störungen, und (2) das Gerät ist in der Lage, empfangene Störungen aufzunehmen, einschließlich solcher Störungen, die eine ungewünschte Operation verursachen.

Erklärung der Konformität für EU-Länder

Hiermit erklärt Acer, dass sich dieser/diese/dieses Notebook-PC Serie in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den anderen relevanten Vorschriften der Richtlinie 1999/5/EC befindet. (Bitte finden Sie die kompletten Zertifizierungsunterlagen unter:

<http://global.acer.com/products/notebook/reg-nb/index.htm>.)

Modem-Bestimmungen

TBR 21

Dieses Gerät wurde [Council Decision 98/482/EC - "TBR 21"] für Einzelterminalverbindung zu einem PSTN (Public Switched Telephone Network) zugelassen. Allerdings stellt diese Zulassung an sich, aufgrund der Unterschiede zwischen den individuellen PSTNs, die in den unterschiedlichen Ländern angeboten werden, keine vorbehaltlose Garantie für die erfolgreiche Funktion an jedem PSTN-Termination Point dar. Falls Sie auf Probleme stoßen sollten, wenden Sie sich zuerst an den Händler Ihres Geräts.

Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Litauen, Lithuanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

Lasersicherheit

Beim CD- oder DVD-Laufwerk dieses Computers handelt es sich um ein Laser-Produkt. Das Klassifizierungsetikett des CD- oder DVD-Laufwerks (unten gezeigt) befindet sich auf dem Laufwerk.

CLASS 1 LASER PRODUCT

ACHTUNG: INVISIBLE LASER RADIATION WHEN OPEN. AVOID EXPOSURE TO BEAM.

APPAREIL A LASER DE CLASSE 1 PRODUIT

LASERATTENTION: RADIATION DU FAISCEAU LASER INVISIBLE EN CAS D'OUVERTURE. EVITER TOUTE EXPOSITION AUX RAYONS.

LUOKAN 1 LASERLAITE LASER KLASSE 1

VORSICHT: UNSICHTBARE LASERSTRAHLUNG, WENN ABDECKUNG GEÖFFNET; NICHT DEM STRAHL AUSSETZEN.

PRODUCTO LÁSER DE LA CLASE I

ADVERTENCIA: RADIACIÓN LÁSER INVISIBLE AL SER ABIERTO. EVITE EXPONERSE A LOS RAYOS.

ADVARSSEL: LASERSTRÅLING VEDÅBNING SE IKKE IND I STRÅLEN.

VARO! LAVATTAESSA OLET ALTITINA LASERSÄTEILYLLE.

VARNING: LASERSTRÅLNING NÅR DENNA DEL ÅR ÖPPNAD ÅLÅ TUIJOTA SÄTEESEENSTIRRA EJ IN I STRÅLEN.

VARNING: LASERSTRÅLNING NAR DENNA DEL ÅR ÖPPNADSTIRRA EJ IN I STRÅLEN.

ADVARSSEL: LASERSTRÅLING NAR DEKSEL ÅPNESSTIRR IKKE INN I STRÅLEN.

LCD-Pixel-Hinweis

Die LCD-Einheit ist mit Hochpräzisionstechniken der Herstellung produziert worden. Es kann aber trotzdem vorkommen, dass einige Pixel manchmal falsch dargestellt oder als schwarze oder rote Punkte erscheinen. Dies hat keinen Einfluss auf das aufgenommene Bild und stellt keine Fehlfunktion dar.

Hinweis zu Macrovision-Urheberrechtsschutz

"US-Patent-Nr. 4,631,603; 4,819,098; 4,907,093; 5,315,448 und 6,516,132."

Dieses Produkt enthält eine Technologie zum Urheberrechtsschutz, die durch bestimmte U.S.-Patente und andere Rechte des geistigen Eigentums geschützt sind. Das Benutzen dieser Technologie zum Urheberrechtsschutz muss von Macrovision genehmigt werden und ist nur für privates und anderes Ansehen in beschränktem Rahmen vorgesehen, es sei denn es ist anderweitig von Macrovision Corporation zugelassen. Nachbau oder Auseinanderbau ist verboten.

Vorschriftsinformation für Funkgerät



Hinweis: Die folgenden Informationen zu den Richtlinien gelten nur die Modelle mit Wireless LAN und/oder Bluetooth-Funktion.

Allgemein

Dieses Produkt erfüllt die Richtwerte für Radiofrequenzen und die Sicherheitsnormen der Länder und Regionen, in denen es für drahtlosen Gebrauch zugelassen ist. Je nach Konfiguration kann dieses Gerät drahtlose Funkgeräte (z.B. Wireless-LAN- und/oder Bluetooth -Module enthalten). Die folgenden Informationen gelten für Produkte mit solchen Geräten.

Europäische Union (EU)

R&TTE-Direktive 1999/5/EC zum Nachweis der Konformität mit folgender harmonisierter Norm:

- **Artikel 3.1(a) Gesundheit und Verträglichkeit**
 - EN60950-1:2001
 - EN50371:2002
 - EN50360:2001
- **Artikel 3.1(b) EMC**
 - EN301 489-1 V1.4.1
 - EN301 489-3 V1.4.1
 - EN301 489-7 V1.2.1 (Für Modelle mit GSM-Funktion)
 - EN301 489-17 V1.2.1
 - EN301 489-24 V1.2.1 (Für Modelle mit GSM-Funktion)
- **Artikel 3.2 Effiziente Nutzung des Funkspektrums**
 - EN300 220-1 V1.3.1 (Für Modelle mit 27MHz Drahtlos-Maus/-Tastatur)
 - EN300 220-2 V2.1.1 (Für Modelle mit 27MHz Drahtlos-Maus/-Tastatur)
 - EN300 328 V1.6.1
 - EN301 511 V9.0.2 (Für Modelle mit GSM-Funktion)
 - EN301 893 V1.2.3
 - EN301 908-1 V2.2.1 (Für Modelle mit GSM-Funktion)
 - EN301 908-2 V2.2.1 (Für Modelle mit GSM-Funktion)



Liste zutreffender Länder

EU-Mitgliedstaaten Mai 2004: Österreich, Belgien, Dänemark, Finnland, Frankreich, Deutschland, Griechenland, Irland, Italien, Luxemburg, die Niederlande, Portugal, Spanien, Schweden, Großbritannien, Estonien, Litauen, Lituanien, Polen, Ungarn, Tschechische Republik, Slowakei Republik, Slowenien, Zypern und Malta. Die Benutzung ist zugelassen in Ländern der europäischen Union sowie: Norwegen, der Schweiz, Island und Liechtenstein. Das Gerät muss im Einklang mit den Bestimmungen und Beschränkungen des entsprechenden Landes benutzt werden. Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an die zuständigen Behörden in den jeweiligen Ländern.

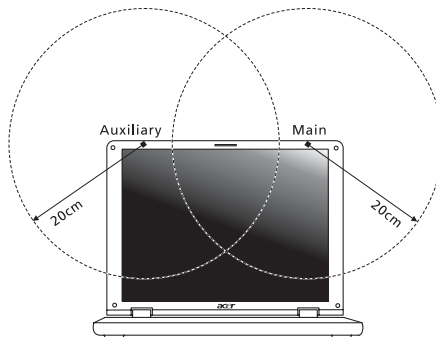
FCC RF-Sicherheitsvoraussetzungen

Die ausgestrahlte Ausgabeenergie der Wireless-Modul LAN Mini-PCI-Karte und der Bluetooth-Karte liegt weit unter den FCC-Grenzwerten für Funkfrequenzemissionen. Trotzdem sollte das Wireless-Modul der Notebook-PC Serie auf folgende Weise benutzt werden, bei der während normaler Bedienung Personenkontakt minimiert ist.

- 1 Benutzern wird empfohlen, die RF-Sicherheitsanweisungen für drahtlose Geräte zu befolgen, die sich im Benutzerhandbuch für das jeweilige optionale Gerät mit RF-Option befinden.



Achtung: Um die Anforderungen bzgl. der FCC RF-Ausstrahlungsgrenzwerte zu erfüllen, muss ein Abstand von mindestens 20 cm (8 Zoll) zwischen der Antenne für die im Bildschirmbereich integrierte Wireless LAN Mini-PCI-Karte und allen Personen bewahrt werden.





Hinweis: Der Acer Wireless Mini PCI Adapter verwendet eine Übertragungsabwechslungsfunktion. Diese Funktion gibt Funkfrequenzen nicht gleichzeitig von beiden Antennen ab. Eine der Antennen wird automatisch oder manuell (vom Anwender) ausgewählt, um eine gute Qualität für die Funkkommunikation zu erhalten.

- 2 Das Gerät ist wegen seiner Betriebsfrequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz für die Verwendung im Raum eingeschränkt. FCC erfordert, dass das Gerät mit dem Frequenzbereich von 5,15 bis 5,25 GHz nur im Raum verwendet werden darf, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
- 3 Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer der Bänder von 5,25 bis 5,35 GHz und von 5,65 bis 5,85 GHz zugewiesen. Diese Radarstationen können Interferenzen mit diesem Gerät verursachen und/oder das Gerät beschädigen.
- 4 Bei einer falschen Installation oder unbefugter Benutzung kann es zu Störungen von Funkkommunikationen kommen. Durch manipulieren der internen Antenne werden das FCC-Zertifikat und ihre Garantie ungültig.

Kanada — Niedrigstrom-Funkkommunikationsgeräte, für die keine Lizenz erforderlich sind (RSS-210)

- a Allgemeine Informationen
Das Benutzen des Geräts ist von folgenden Voraussetzungen abhängig:
 1. Das Gerät verursacht keine Störungen und
 2. das Gerät verträgt jegliche Störungen, einschließlich solcher Störungen, die durch ungewünschten Betrieb des Geräts verursacht werden.
 - b Betrieb im 2,4 GHz-Band
Um Funkstörungen des lizenzierten Services zu vermeiden, ist dieses Gerät zum Betrieb im Haus gedacht. Installation außer Haus ist lizenzpflichtig.
 - c Betrieb im 5 GHz-Band
- Das Gerät mit dem Frequenzband von 5150 bis 5250 MHz darf nur im Raum verwendet werden, um das Risiko von schädlichen Störungen an den Mobilsatellitensystemen mit dem selben Kanal zu reduzieren.
 - Hochleistungsradar wird als Hauptbenutzer (d.h. sie haben die Priorität) der Bänder von 5250 bis 5350 MHz und von 5650 bis 5850 MHz zugewiesen und diese Radarstationen können Interferenzen mit LELAN (Licence-Exempt Local Area Network; lizenzfreies lokales Netzwerk)-Geräten verursachen und/oder diese Geräte beschädigen.

LCD panel ergonomic specifications

Design viewing distance	500 mm
Design inclination angle	0.0°
Design azimuth angle	90.0°
Viewing direction range class	Class IV
Screen tilt angle	85.0°
Design screen illuminance	• Illuminance level: [250 + (250cosα)] lx where $\alpha = 85^\circ$ • Color: Source D65
Reflection class of LCD panel (positive and negative polarity)	• Ordinary LCD: Class I • Protective or Acer CrystalBrite™ LCD: Class III
Image polarity	Both
Reference white:	• Yn
Pre-setting of luminance and color temperature @ 6500K (tested under BM7)	• u'n • v'n
Pixel fault class	Class II

A

Anschlüsse

Netzwerk 80

Anzeige

Hotkeys 38

Problemlösung 57

Audio

Problemlösung 58

Aufladen

Ladung überprüfen 66

B

Batterie

Aufladen 65

Eigenschaften 63

Entfernen 65

Erstmaliges Benutzen 63

Geringe Ladung 67

Installation 65

Ladung überprüfen 66

Lebensdauer maximieren 63

Optimieren 66

Pflege der xix

Warnung bei geringem Batteri-

estrom 67

BIOS-Dienstprogramm 85

C

Caps Lock 35

caps lock

on indicator 29

Computer

Abtrennen 69

Anzeigeleuchten 29

Ausschalten xviii

EIN Anzeigen 29

Einrichten eines Büros zu Hause

71

Internationale Reisen 72

Kurzreisen 72

Mit nach Hause nehmen 70

Pflege der xviii

Problemlösung 91

Reinigen xix

Sicherheit 74

Tastaturen 35

Umhertragen 69

computer

features 15, 53

on indicator 17

D

Drucker

Problemlösung 58

DVD 86

DVD Filme

abspielen 86

E

Euro 40

F

FAQ. Siehe oft gestellte Fragen

Fehlermeldungen 91

Fragen

Einstellung der Position für den

Modem-Gebrauch 59

front view 17

H

Helligkeit

Hotkeys 39

Hotkeys 38

I

IEEE 1394-Anschluss 82

infrarot 81

K

Kennwort 74

Typen 74

L

Lautsprecher

Hotkeys 39

Problemlösung 58

left view 17

M

media access

on indicator 29

Meldungen

Fehler 91

Modem 80

N

Netzteil

Pflege der xviii

Netzwerk 80

Notebook Manager
 Hotkeys 38
 Num Lock 35
 num lock
 on indicator 29
 Numerisches Ziffernfeld
 Eingebettet 35

O

Oft gestellte Fragen 57

P

Pflege

Batterie xix
 Computer xviii
 Netzteil xviii

ports 77

Probleme 57

Anzeige 57
 Drucker 58
 Problemlösung 91
 Start 57
 Tastatur 58

Problemlösung 91

Tipps 91

R

Reinigen

Computer xix

Reisen

Internationale Flüge 72
 Kurzreisen 72

Ruhe-Modus

Hotkeys 38

S

Scroll Lock 35

Sicherheit

CD oder DVD 95
 Kennworte 74

Speicher

Installation 84

T

Tastatur 35

Eingebettetes numerisches
 Ziffernfeld 35

Feststelltasten 35

Hotkeys 38

Problemlösung 58

Windows-Tasten 36

Touchpad 31

Benutzen 32-??

Hotkeys 39

U

universal serial bus 82

Unterstützung

Information 61

V

view

front 18

left 18

rear 20

right 19

W

Windows-Tasten 36